

Einzelpreis 16 Pf.

# Mitteldeutsche Nationalzeitung

Sej. D. H. XII. 80 000

5. Jahrgang Die Mitteldeutsche Nationalzeitung erscheint täglich (außer Sonntagen, mit Illust. Wochenzeitung) — Verlagspreise bei Einnahmen infolge des Gem.-St. Str. ab. Bez. können nicht berücksichtigt werden. Dienstag, 30. Januar 1934 Berlin, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise s. m. K. (Schreiben, Fernruf) siehe unter dem Impressum. — Unan- forscherte Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeleant. Nummer 25

## Kampf, die ewige Parole!

Zum 30. Januar / Von Gauleiter Rudolf Jordan

Das Bekenntnis des deutschen Volkes am 12. November 1933 zur weltanschaulichen Revolution des Nationalsozialismus war zugleich der unbegrenzte Auftrag des deutschen Volkes zur totalen Durchführung des nationalsozialistischen Gedankengutes auf allen Gebieten deutscher Lebensäußerungen überhaupt.

Mit dieser Mission durch den Willen des geeinten Volkes betraut, trat die nationalsozialistische Bewegung in das neue Kampfsjahr 1934 ein.

Und wohl noch nie war sie sich der revolutionären Aufgabe, die Vollstreckung eines geschichtlichen Befehles zu sein, so bewußt, wie an diesem höchsten Jahrestag nationalsozialistischer Machtenergung. Kein Wunder, wenn an diesen Tagen der nationalsozialistische Kämpfer seinen politischen Betrachtungen weniger die Form eines jahrespolitischen Rückblicks zu Grunde legt, als vielmehr eine weltanschauliche Ausschau in die Kampfsaufgaben seiner nächsten Zukunft.

Und doch müssen wir zu Anfang aller Betrachtungen am heutigen Tage dem überwältigenden Gefühl Ausdruck geben, das uns alle an diesem Tage bewegt, dem Gefühl des unbegrenzten Stolzes ob des triumphalen Sieges dieses letzten Jahres nationalsozialistischer Aufbauarbeit. In all dieser stolzen Haltung aber ist es uns eine belehrende Erkenntnis, daß der Nationalsozialismus des letzten Jahres dieselbe konsequente weltanschauliche Zielsetzung hatte und in seinen machtpolitischen Maßnahmen betraut, wie er sie in den 14 schweren Jahren des Kampfes einst verkündet hatte.

Daran vermögen die in unseren Tagen immer häufiger in Erscheinung tretenden Verfallschlagsversuche, aus dem revolutionären Nationalsozialismus eine reformerische, zeitlich begrenzte Angelegenheit zu machen, nichts zu ändern, mögen sie auch noch so sehr unter der geschickten Zerrung nationalsozialistischer Parolen stehen.

Und wenn die Söhnepriester eines seelenlosen Intellektualismus auch noch so sehr die letzten Nationen eines vergangenem mechanistischen Zeitalters zu verteidigen suchen, die Pforten unserer Idee draußen im Lande schloßen sich an, auch diese letzte Durchbruchschlacht erneut siegreich zu schlagen.

Die nationalsozialistische Kämpferschar des Gauces Halle-Merseburg schaut am heutigen Tage in innigster Liebe und aufrichtiger Treue zu unserer Führer auf und weiß sich gemeinsam mit allen Bannerträgern im Reich einig im unbegrenzten Willen zu Kampf und Sieg.

Sie weiß sich verbunden mit der kampfmächtigen Tradition ihres Kampfgebietes, auf dem sie siegreich gerungen und weiter siegreich ringen wird.

War doch ihr liebgewonnenes Kampfgebiet immer der Kampfplatz, wenn es um deutsche Fragen ging.

War tausend Jahren schon schlug diese Landschaft die entscheidende Abwehrschlacht gegen

das anbrandernde Asiatentum, in den Kampfsjahren Martin Luthers war sie der Kampf- boden heiligsten Heberzeugungstampfes, und in den Jahren Deutschlands tiefster Schmach und zugleich herrlichster Erhebung standen sich hier wiederum die Extreme unseres deutschen Daseinstampfes im blutigen Auseinanderstößungstamme gegenüber.

Nun, nachdem das neue Reich erkanden ist, ein neues Volk zu werden beginnt, wird der opferwillige Einsatz aller Werte im Aufbau einer neuen Nation die neue gemeinsame Kampfparole aller Volksgenossen dieses Gauces sein. In den gigantischen Werken von Leuna, von Bitteritz und Golpa-Bismarck, wie in den gewaltigen Werken des Gesellschafts, des Heiter Braunlocherbeckers, des Bitterfelder-Börsener Industriebezirks und in den Gruben und Hütten des Mansfelder Landes, im Tale zu Halle, allüberall klingt durch den atemberaubenden Rhythmus werktätigen

Halle-Merseburg, einst Zummelplatz und Aufmarsch- gebiet blutigerer Hölgeraditen, hat sich wieder im Rhythmus der deutschen Seele aufgefunden und lenkt im neuen Deutschland sein anderes Gebot, als Dienst an Werte Adolf Hitlers und also Dienst an deutschen Völkern.

Der diesem Werte sich selbstlos verschreibt, ist unser Freund, Wer diesem Werte hindernd in die Wege tritt, gehört zur Front der Gegner, deren Vernichtung unser nächstes Ziel sein wird.

Gerade wir in Halle-Merseburg, als Kämpfer auf vorgehoben und einst gefährlichen Posten, haben der Zukunft, Gefahren zu ahnen und Gegner zu erkennen.

Wir wissen: Der Marxismus, weltanschaulich nutzlos und seiner Führer beraubt, hat endgültig aufgehört, eine Gefahr für Volk und Nation zu sein.

Wir wissen aber auch und beobachten es tagtäglich erneut: an der Unerschlichkeit unserer nationalsozialistischen Grundbühlichkeit inab- bern die Wühlmäuse der Reaktion.

Wir sehen in den Vorzimmern der Staatsgewalt sich Menschen drängen, die wir früher in der Zeit des Kampfes niemals sahen. Sie reden von der Parole des „Gemeinwohls“ mehr, als wir es jemals taten, ja mehr als demselben dienlich ist. Sie reden von ihrem jahrelangen schweren Kampfe für das neue Deutschland und verdrängen ihre eigenen privoten egoistischen Vorhaben mit dem Mantel unseres sozialistischen Gemeinwohlsglaubens. Während sie geschäftig allüberall da in Erscheinung treten, wo sie das nachsichtige und unbefehlliche Auge der nationalsozialistischen Parteiführung nicht verfolgen kann, lassen sie keine Gelegenheit vorübergehen, ohne nicht die wach- samen Bannerträger der Idee als die „Vernichter ihres Lebensglückes“ zu ver- leumdern unter ihre scheinbar gewichtige Anfrage zu stellen.

Diesen Wühlmäusen und all den anderen getarnten Feinden der Bewegung gilt nunmehr unser unerbittlicher Kampf.

Er wird total sein, wie unsere Idee es verlangt.

Die Dynamik der Partei wird all das ungezügelt des selbst- gefälligen Konjunkturritter- tums schneller aus seinen Schlupfwinkeln fegen, als dieses in seinen egoistischen Träumen zu ahnen auch nur in der Lage ist.

So verlassen wir das erste Jahr des nationalsozialistischen Staates, das Jahr des Sieges, und betreten das zweite Jahr des nationalsozialistischen Staates wiederum mit der alten Parole unerbittlichen Kampfes für die Vollendung des im ersten Jahr errungenen Sieges. In uns aber lebt heilig und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.



Schaffens wiederum das hohe heldenhafte Lied der Arbeit, während auf der uns alle erhaltenden Scholle der Wauer um den Segen der allgütigen Mutter Erde ringt.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

und siegesfroh die überzeugende Gewiß- heit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.

Unterhaus-Anfragen über den Völkerbund

Englische Abrüstungsnote

gestern in Berlin überreicht

Berlin, 30. Jan. Der Herr Reichsminister des Auswärtigen den englischen Botschafter, Sir Eric Phipps empfangen, dem ein Memorandum der englischen Regierung übergeben, das die Antwort auf die jüngste deutsche Note darstellt.

Unterhaus-Erklärung Sir Simons

London, 30. Jan. Im Unterhaus gab Außenminister Simon die von dem Parlament erwartete außenpolitische Erklärung ab. Er ging auf die Vorgeschichte der diplomatischen Auseinandersetzungen ein und sagte, die englische Regierung sei zu dem Entschluß gelangt, ihre eigene Zielvorgabe zu der gegenwärtigen Lage in der Abrüstungsfrage in einer Denkschrift zusammenzufassen den beteiligten Regierungen zu übermitteln.

Der Wiederauftritt des englischen Unterhauses nach den Wahlen am Montag nachmittag war angelehnt der Ankündigung einer außenpolitischen Erklärung Sir John Simons von besonderer Spannung begleitet. Simons' Rede war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Die englische Regierung hat sich in dieser Angelegenheit vor einigen Wochen mit dem Chef der italienischen Regierung geeinigt, freudig zu sein, dem Unterhaus mitteilen zu können, daß die Aufgabe von der italienischen Regierung beauftragt worden sei. Simons hat darauf zu bestehen gegeben, daß das Ziel die Stärkung des Völkerbundes sei. Die englische Regierung habe nicht die Absicht, gegenwärtig irgendwelche Schritte in der Angelegenheit zu unternehmen.

Vermutungen über den abgeänderten britischen Abrüstungsplan

London, 30. Jan. Der diplomatische Mitarbeiter des Daily Telegraphs bezeichnet ein Gerücht für nachsichtlich, daß Außenminister Simon die Veränderungen in dem Abrüstungsplan, durch die die britische Regierung die Klart zwischen Deutschland und Frankreich zu überbrücken hofft, genau bezeichnen werde. Er betrachtet es aber als sicher, daß in diesem abgeänderten Plan von seiner Prozedur mehr die Rede sein wird, als die deutsche Seite in Anspruch auf sofortigen Verzicht aller defensiven Waffen grundsätzlich zugehen werden wird, daß man aber nach Verhandlungen die Zahl dieser Waffen für Deutschland verhältnismäßig niedriger zu halten beabsichtigt sein werde als für seine Nachbarn. Ferner erwartet der Korrespondent einen neuen britischen Vorschlag, der die Zahl der britischen Waffentypen von 150 auf 120 oder gar 100 herabzusetzen. Schließlich nimmt er an, daß vorgeschlagen wird, die offensiven Waffen der anderen Mächte im Laufe einer Reihe von Jahren zu kürzen. Diese Schritte werde vielleicht mehr als drei Jahre ausmachen. Dafür werde aber die Forderung sofort beginnen. Unter diesen Umständen würde das System der periodischen und automatischen Unterordnung durch eine internationale Körperschaft sofort auf alle Vertragsstaaten gleicher Anwendung finden und infolgedessen keine Zurückführung Deutschlands bedeuten.

In einem Aufsatz des parlamentarischen Berichterstatters der Times heißt es: Die

Abrüstungsfrage hat ein endgültiges Stadium erreicht, mit dem die britische Politik direkt zu tun hat. Es ist erfreulich, daß gerade jetzt das Deutschland Adolf Hitlers durch Abschluß des Abkommens nach Polen Beweis seines wahren Sinnes nach Frieden gegeben hat. Inzuerst ist es, daß Frankreich wieder einmal in einem kritischen Augenblick ohne Führer ist. Die Hauptfrage für England ist jedoch, daß sich die britischen Minister auf eine unabhängige Erklärung geeinigt haben, in der sie ihre Haltung zur Abrüstungsfrage umreißen, und zwar

in einer Form, die dem Urteil der Welt unterbreitet werden kann. Die Erklärung wird am Montag nicht veröffentlicht werden. Man ist sich klar darüber, daß sie eigentlich eine Antwort auf Fragen der deutschen Regierung darstellt. Die Öffentlichkeit erfordert es deshalb, der deutschen Regierung Zeit zur Prüfung des Schriftstückes zu lassen. Auch durch anderen Mächten, die an den letzten diplomatischen Besprechungen über die Abrüstungsfrage beteiligt waren, also Frankreich und Italien, wird natürlich das Dokument bekanntgegeben werden.

Hindenburg an Adolf Hitler

Ein Handschreiben des Reichspräsidenten aus Anlaß des 30. Januar

Berlin, 30. Januar.

Anlaßlich des heutigen Jahrestages der Übernahme der Führung der Reichsregierung durch Adolf Hitler hat der Reichspräsident ein Handschreiben an den Herrn Reichsminister gerichtet, das folgenden Wortlaut hat: „Sehr geehrter Herr Reichsminister!

Die Wiederkehr des Tages, an dem ich Sie im Vorjahre zur Führung der Reichsregierung berufen und zum Reichskanzler ernannt habe, ist mit Anlaß Ihrer in herzlichster Dankbarkeit zu gedenken und Ihnen meine aufrichtige Anerkennung für Ihre hingebende Arbeit und Ihre große Leistung auszusprechen. Vieles ist in dem seither abgelaufenen Jahr zur Befestigung der Wirtschaft und zur Wiederaufrichtung unseres Vaterlandes geschehen, und große Fortschritte sind gemacht worden; aber es bleibt auch noch vieles zu tun übrig, bis Not und Schwäche endgültig überwunden sind. Ich vertraue auf Sie und Ihre Mitarbeiter, daß Sie das so lastträchtig begonnene große Werk des deutschen Wiederaufbaues auf der Grundlage der nun glänzend erreichten nationalen Einheit des deutschen Volkes im kommenden Jahre erfolgreich fortsetzen und mit Gottes Hilfe vollenden werden!

In dieser Zuversicht verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

(H. Z.) v. Hindenburg.

Daladier bei der Kabinettsbildung

Die voraussichtliche Ministerliste - Daladier selbst Außenminister

Paris, 30. Jan. Der Abgeordnete Daladier verließ gestern um 10.40 Uhr das Elysee. Der Berichterstatter erklärte er, daß der Präsident ihn den Auftrag zur Kabinettsbildung angeboten habe. Am Laufe des Abends werde er den Präsidenten erneut besuchen und ihm nach inzwischen erfolgter Beratung seiner politischen Freunde die endgültige Antwort erteilen. Daladier erklärte, seine Regierung aus beachtenswerten Männern zu bilden, die entschlossen sind, die Autorität des Staates im Vertrauen auf die Republik wiederherzustellen.

Der mit der Kabinettsbildung beauftragte ehemalige Ministerpräsident Daladier hat sofort die Besprechungen mit den Persönlichkeiten aufgenommen und zunächst dem Präsidenten des Senats und dem Präsidenten der Kammer den üblichen Besuch abgestattet. Die Absicht Daladiers geht anscheinend dahin, nur möglichst wenig Minister und Unterstaatssekretäre heranzuziehen, dafür aber die Grundbesatz des Kabinetts wesentlich zu erweitern. Man rechnet in politischen Kreisen damit, daß auch mindestens ein Mitglied der von den Sozialisten abgeplatteten Neujahresliste in die Regierung eintritt werden. In gewissen Kreisen behauptet man sogar, daß der bisherige Kriegsminister berechtigte Aussicht habe, sein Kabinett bis zur Gruppe Marzin hin zu erweitern. Man sprach Montagnachmittag auch davon, daß Daladier selbst das Außenministerium übernehmen werde, um das Innenministerium einem Senator zu überlassen.

Wieder ein früherer französischer Minister in einen Stab verwickelt

Paris, 30. Januar. Ein linksliberales Blatt hatte das Gerücht verbreitet, daß von der Pariser Staatsanwaltschaft Antrag auf Aufhebung der parlamentarischen Immunität des Senators und früheren Handelsministers Serre gestellt worden sei. Dieses Gerücht war vom Senatspräsidenten demontiert worden. Dem will der „Matin“-Angebot machen können, wonach Senator Serre in eine von Untersuchungsrichter bereitete Angelegenheit verwickelt ist. Der Name Serres ist im Zusammenhang mit der gerichtlichen Untersuchung gegen die Antibrasill-Gesellschaft Rabal genannt worden sein, die gegen das Gesetz über die Gründung von Aktiengesellschaften verstoßen

Mutmaßliche Mitglieder des Kabinetts Daladier

Paris, 30. Jan. Ministerpräsident Daladier hat am Montag vormittag seine Beratungen mit den verschiedenen politischen Persönlichkeiten fortgesetzt. In den Abendstunden lautete er dem Präsidenten einen Besuch ab, um ihm die endgültige Ministerliste des im Abbruch gebliebenen Auftrages mitzuteilen. Daladier hat seine Besprechungen bis in die späten Nachmittagsstunden fortgesetzt. Obgleich von zukünftiger Seite nichts bekannt worden ist, bricht man in parlamentarischen Kreisen davon, daß Daladier endgültig dazu entschlossen habe, das Außenministerium selbst zu übernehmen. Gegen 11.30 Uhr abends französischer Zeit wurde in parlamentarischen Kreisen nachfolgende Ministerliste:

- Ministerpräsident und Außenminister: Daladier.
- Innenminister: Prost.
- Finanzminister: Poincaré.
- Zustatsminister: Ray (Senator).
- Unterrichtminister: Magné.
- Kriegsminister: Oberkammerherr.
- Luftfahrtminister: Pierre Cot.
- Ministerium für öffentliche Arbeiten: Lagonne.
- Sandwichminister: Guy de Cambre.
- Kriegsmarineminister: de Chappedelaine.
- Sandwichminister: Raimbo.
- Kolonialminister: Cathala.
- Wohlfahrtsminister: Aneau.

Die „Saarbrücker Zeitung“ hatte in ihrem Zeitungsgeldbe, in ihrer Verhandlung und in ihrer Fikale einen Ausnahm angeordnet, in dem die Bevölkerung aufgefordert wurde, von Freitag des Tages der Wiederkehr der nationalen Revolution ihre Häuser zu besetzen. Die Regierungskommission hat daraufhin sämtliche Ausgänge beschnappt lassen,

Die heutige Regierungserklärung

geht über alle deutschen Sender Berlin, 30. Januar. Am heutigen Dienstag, 15 Uhr, tritt, wie bekannt, der Reichstag zusammen. Die Sitzung des Reichstages mit der Regierungserklärung durch den Reichskanzler Adolf Hitler wird auf alle deutschen Sender übernommen werden. Die Sitzung beginnt um 15 Uhr.

Ein SA-Mann in Köln rüchlings angepöbelt

Köln, 30. Januar. Der SA-Mann Gottfried Knecht aus Köln-Dünnwald wurde am Montag gegen 14 Uhr, als er mit seinem Fahrrad den Birkweg in Köln-Dünnwald entlangfuhr, von einem auf dem Wege befindlichen Mann durch einen Rindenschädel schwer verletzt. Der Täter, so teilt die Polizei weiter mit, der angeblich einen dunklen Mantel und eine braune Wanderschleife trug, ließ in den anstehenden Wald geflohen sein. Er konnte bisher nicht gefasst werden.

Landjägerei heißt wieder Gendamerie

Ein Aufruf des preussischen Ministerpräsidenten Berlin, 30. Jan. - Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, hat der preussische Ministerpräsident an die preussische Landjägerei folgenden Aufruf gerichtet:

Die preussische Landjägerei blüht auf eine über 100-jährige Geschichte. Dem Wesen der Zeiten hat sie ihre Pflicht erfüllt. Aber schwereren Jahre waren die für das deutsche Vaterland Jahre, denn nun aber ist Jahresfest hinter uns liegenden Nachkriegszeit. Auch in diesen Zeiten ist der Kern der Landjägerei geblieben geblieben, treu seinem Vaterland, treu seinem Volk! In den Kämpfen gegen die Separatisten und Anführer war die Landjägerei führend beteiligt. In diesen Kämpfen von Verdiensten und in Ausübung ihres Berufes haben sie dem 1. Jan. 1919 bis zum 30. Januar 1933 über 170 Landjäger den Heldentod, über 1300 wurden verwundet. Somit hat jeder 6. Landjäger für sein Vaterland geblickt!

Die Aufgaben, die der neue Staat der Landjägerei stellt, liegen klar vor ihm. Jeder Landjäger soll ein Vorbild treuer Pflichterfüllung und aufopfernder Hingabe an den nationalsozialistischen Staat sein. Hierin liegt die Würde und Größe des deutschen Vaterlandes und seiner zukünftigen Geschichte. Im die Landjägerei mit ihrer Manneskraft fester zu bestehen, habe ich mich am 30. Januar 1934, dem ersten Jahrestage der nationalen Revolution, ihre alle ehrenvolle Bezeichnung, die sie über 100 Jahre geführt hat, zurück.

Die Landjägerei soll in Zukunft wieder „Gendamerie“ heißen.

Deutsch-polnisches Zusatzabkommen über die Sozialversicherung

Warschau, 30. Januar. Am Montag wurde hier ein deutsch-polnisches Zusatzabkommen unterzeichnet, wodurch das Abkommen vom 11. Juni 1931 über die Sozialversicherung abgeändert, ergänzt und die Einzelheiten der Durchführung festgelegt werden. Gleichzeitig wurde eine Regelung für die Fälle unterzeichnet, in denen Zahlungen aus der Sozialversicherung an Personen erfolgen, die auf dem Gebiet des anderen Staates beschäftigt sind. Endlich wurden auch die sonstigen Fragen der Sozialversicherung geregelt.

Verheerende Schneeschmelze in Chile

Santiago de Chile, 29. Januar. Katastrophale Überflutungen infolge der außerordentlich kalten Schneeschmelze in den Bergen an der Atlantikseiten der Anden haben bisher rund 100 Todesopfer gefordert. Der Atacama, der höchste Gipfel Südamerikas, verlor seinen Mantel von ewigen Schnee. Sämtliche Verkehrsmittel in diesen Gegenden wurden lahmgelegt. Brücken, Straßen, Kraftwerke und teilweise auch Dörfer wurden zerstört. Den Schaden schätzt man auf rund 20 Millionen Mark.

Kurze politische Nachrichten

Die Außenminister der Südschweden, Rumänien, Griechenland und der Türkei werden am 2. Februar in Belgrad zu einer Konferenz zusammenzutreten, auf der die Frage eines Balkanpakts behandelt werden soll. Der Reichsbischof hat angeordnet, daß zum Gedenken an die nationale Erhebung am 30. Januar alle kirchlichen Gebäude zu besetzen sind.

Prof. Fritz Millau, der frühere Generaldirektor der Preussischen Staatsbibliothek, ist im Alter von 74 Jahren gestorben.

Der Nationalverband Deutscher Offiziere und der Deutsche Offiziersverband haben sich mit sämtlichen deutschen Offiziersverbänden zum Reichsverband Deutscher Offiziere zusammengeschlossen. Ehrenführer sind Generalleutnant von Madeten und Generaloberst von Dutier.



# "Bombenklappen auf! - Angriff beginnt!"

## Januar 1915 - Der erste Bombenangriff auf England - Aus dem Heldenbuch der deutschen Marine-Luftschiffe im Weltkrieg

Copyright by Verlag Brosch-Zaschewski, Berlin 23 35  
2. Fortsetzung.

Wenn die Opfer, die die Luftangriffe über England forderten, wurden immer größer. Nicht nur die Deutschen verurteilten ihre einschlägige Waffe, auch die Engländer waren nicht müde und schufen eine immer bessere Antwort.

Immer höher stiegen die Flieger, die gefährlichen Gegner der Luftschiffe, immer tiefer richteten sich die Abwehrgeschütze auf und immer zahlreicher wurden die unglückigen Angarmer der See-Flieger, die ihre Opfer am nächtlichen Himmel lühten.

Einen gelang es, berüchtigten die Kommandanten, die in der letzten Zeit die Angriffe flogen, den Angarmer der reichen Scheinwerfer zu entgehen, wenn sie das Schiff eines mal gefasst hatten. Ihre unheimliche Helligkeit blendete alles im Schiff, und es galt, den Angriff in Sekunden zu erledigen und immer höher zu gehen, um zu entkommen.

Aber diese Scheinwerfer verrieten noch viel mehr, als man sich anmaßt. In der ersten Zeit folgte ihnen gleich ein unheimliches Feuer, beständig eine beständige Kante. Das waren die gefährlichen Scheinwerferbatterien. Ihnen fiel „L 15“ zum Opfer.

Das war Ende März 1915. Am 30. befehlten Kommandanten, den gleichbleibenden Wettervorboten Kuffigkeit aller Schiffe zum Angriff auf Mittel-England. Bei Dämmerung muß englische Küste erreicht sein.

Am 31. März vormittags schallten die Kommandos über den Flugplatz: „Mar zur Ausfahrt!“ — „Luftschiff marfaj!“ — „Gott!“

Und bald flogen zehn Luftschiffe in optischer Sichtweite westwärts und telegraphierten sich „Glad ab!“ an.

Alles um zehn Uhr erreichten sie die englische Küste. „L 15“ hob über dem Dämmerlicht im Gesehens, da fallen drei Scheinwerfer das Schiff, flammen auf, blenden ab, nichts geschieht. Ein unheimliches Gefühl. Im Schiff wissen sie genau: jetzt wird da unten Höhe und Fahrtrichtung jenseits des Schiffes berechnet. Schnell den Angriff erledigen.

Und noch einmal flammen die drei Scheinwerfer auf, blenden ab und wieder ist Stille. Jetzt machen sie unten noch eine Kontrollzündung.

„You are from the Juppelin?“ und wollen es nicht glauben, daß aus diesem traurigen Zimmerbauken noch zwei Menschen lebend herausgefahren sind.

### Ein unberechenbarer Gegner

Aber nicht nur die wachsende Aufmerksamkeit und Abwehr des Feindes galt es zu überwinden, auch mit den Unstilden der Witterung hatten die deutschen Doppeldecker bei ihren Angriffen auf England manchen schweren Kampf zu kämpfen. Die Wettermächte waren nur auf die deutschen Nachschiffe angewiesen und, wenn sie ihre Zeichen setzten, so fehlten alle Angaben aus Feindbesand. Und wenn sie auch das Wetter in vielen Böden wühlten, oft gerade nicht in denen, in denen die Schiffe fliegen wollten. So löste ein einziger Angriff durch die Ungunst der Witterung um 6 Schiffe.

Das war am 19. Oktober 1917. Dreizehn Luftschiffe waren zum Angriff auf England-Mitte angeht. Nur acht kehrten zurück.

Das Wetter schlug um, ein heulender Sturm hatte schon bei der Dinsfahrt eine gewaltige Abdrift nach Süden beurlaubt, sie lieh sich bei der Dinsfahrt fort.

„L 44“ fiel der französischen Abwehr zum Opfer, „L 45“ wurde nach einer Notlandung auf französischem Boden von der Besatzung

geführt. „L 49“ fiel bei der Notlandung in Feindesland, „L 55“ gelang es, über die Notlandung zu fliegen, mußte in Thüringen eine Notlandung machen und abgetrennt werden, und von „L 60“ hat man überhaupt nie mehr etwas gehört. „L 45“ sollte Scheffeld angreifen, stand aber schließlich über London. Auf der Rückfahrt wurde das Schiff über den Kanal getrieben. In der Nacht lag seine Besatzung einen roten Streifen am blauen Horizont; die Artilleriegeschicht in Flandern.

„Nach Spanien!“, bittet die Mannschaft den Kommandanten.

Der aber macht ein ernstes, entschlossenes Gesicht. Er weiß, daß er nicht nur für das Luftschiff, daß er auch für seine Leute verantwortlich ist.

„Wir müssen das Letzte versuchen! Wir müssen über die Front kommen!“

Der Morgen graut, der Nebel senkt sich. Und aus ihm lauchten rötlich leuchtende Berge. Alles steht dorthin.

„Aber das ist doch... so weit sind wir...“ Es ist das Montblanc-Massiv.

Und wenig später kommt der Maschinenist in die Führergondel.

„Benzinvorrat reicht höchstens noch eine halbe Stunde.“

Aus der Tramm! Aus, mit dem Heberfliegen



Dalabier  
Chautemps' Vorgänger auch sein Nachfolger

der Front, aus mit Spanien. Aber vielleicht sind sie schon in der Schweiz?

In einem Rüstkal antischen Bergen beruhen sie notzulanden. Auf einer Sandinsel gelang es. Dieellen werden aufgeschnitten, Motoren, Räder, und Benzinleitungen geprüf. Die Leute springen aus dem Schiff. Aus fünf Meter Entfernung schiesset der Kommandant aus seiner Stern-Signalpistole in den Gasföhrer. Und nach ein paar Sekunden brennt „L 45“.

Aber wo sind sie? Am Küstener haben sich Leute angeammelt und schauen an, lächeln. Französisch. Also doch. Aus. Ein Mann, der als erster bei ihnen ist, spricht sie deutsch an. (Schluß folgt.)

## Starhemberg redet irre

### Delirium tremens

Wien, 30. Jan. Starhemberg hielt am Sonntag auf einer Führetagung des niederösterreichischen Heimatschutzes eine seiner zur Genüge bekannten Reden. Er betriht dabei sehr energisch, daß Albert bei den Verhandlungen mit österreichischen Nationalsozialisten im Besonderen von ihm, Starhemberg, selbst unterzeichneten Bismarck gegeben sei. Seine Starhembergs Unterschrift, müßte

### gestrichelt

worden sein. Immerhin ergab sich aus Starhembergs weiteren Darlegungen, daß er offenbar von dem politischen Referenten Alberts, Dr. Florb, über die Zusammenkunft Alberts mit österreichischen Vertretern unterrichtet worden war.

Weiterhin meinte Starhemberg nachdrücklich: „Man könnte mit den Nationalsozialisten zusammengehen, wenn sie die Absicht hätten, den Faschismus durchzusetzen; aber das wollten sie nicht“, und da er offenbar das Gefühl hatte, damit noch nicht genug zur Erbeiterung der politischen Umwelt getan zu haben, gab er zum erstenmal vor aller Öffentlichkeit, die Bedingungen anpreis, unter denen er geneigt wäre, mit Adolf Hitler zu verhandeln.

Danach soll Adolf Hitler anerkennen, daß der Faschismus in Österreich durch den Heimatschutz vertreten und eine nationalsozialistische Partei in Österreich „überflüssig“ sei. Zum Ausgleich dafür ist Starhemberg großmütigerweise bereit, mit sich darüber reden zu lassen, in welcher Form Österreich in aufnahmefähiger Beziehung der deutschen Reichsregierung „eine Unterstützung leisten“ könnte.

Nachdem sich Starhemberg dann gegen die christlich-sozialen Partei gewandt hatte mit der Bemerkung, der Heimatschutz sei nicht bereit, aus der Ära der Korruptions- und Prostitution die einschlägigen Elemente in der Partei mitzuschleppen, fragte er einzig hinter dem Heimatschutz wolle aber wegen sozialer Kleinigkeiten keine Kräfte mit der Regierung heraufbeschwören. Den Schluß der merkwürdigen Rede bildete die Aufforderung an den Heimatschutz, nun nun an zum „aktiven Antiterror“ überzugehen. „Jeder Heimatschützer ist verpflichtet“, so lauteten seine Ausführungen, „jedem Angriff entgegenzutreten, bevor er noch die

## Das staatsgefährliche Gedicht

Die Wiener Polizei beschäftigt sich zurzeit mit dem österreichischen Schriftsteller Rudolf Gans Barisch. Dieser hat in der Silberversetzung des „Neuen Wiener Tagblattes“ unter dem Titel „Nephters Weisheit“ ein Gedicht veröffentlicht. Die Anfangsbuchstaben jeder Verszeile geben zusammen — wie die Polizei festgestellt hat — „Heil Hitler — deutsch ist und wir — Gel!“



LEBEN HEIßT KÄMPFEN

Schon lange vor der Machtergreifung durch die NSDAP, haben die weltberühmten Werkstätten für

## Lauchhammer - Bildguß

eine gelbesene Platte herausgegeben, die eine der ersten Darstellungen des Führers dieser Art darstellt. In der Zustellung sind bei Lauchhammer eine große Anzahl Platten und Plaketten von deutschen Führern erschienen. Die oben abgebildete Platte — die wir nur als ein Beispiel zeigen — ist 15 x 9,8 cm groß; sie kostet in Eisen RM. 5.— und in Bronze RM. 5,75 einschließlich Verpackung und Versandspesen gegen Voreinsendung dieses Betrages. Weitere ähnliche Platten und Plaketten, sowie solche von Wissenschaftlern, Dichtern, Musikern; ferner Motive familiären, religiösen und sportlichen Charakters; Tier-, Genes-, Akt- und antike Figuren; Naturabgüsse und vieles andere mehr finden Sie in unserem Bildguß-Katalog, der über 600 Abbildungen von Modellen erster Künstler enthält. Interessenten erhalten dieses Werk — das jeder Kunstfreund besitzen sollte — gegen Einsendung eines Unkostenbetrages von RM. 2,50, der bei Bestellen von etwa RM. 100.— an gutgeschrieben wird. Bestellungen erbeten an:

### MITTELDEUTSCHE STAHLWERKE A. G.

#### LAUCHHAMMER

Prov. Sa.

## aus 4000 Meter brennend abgestürzt und — leben ...

Man wunderte sich vielleicht, daß überhaupt noch jemand mit dem Leben davongekommen ist. Die Besatzungsteile können noch ganz andere Wunder erzählen.

Am 17. Juni 1918 wurde „L 48“ über England abgeholt.

Derzeit sind vier noch fliegend das Schiff. Trotz des Sturms herrschten über dem brennenden Grab unter Null. Schwer verbrannt in Röhre, die Mäntel und die Schuhe taten die Leute Danks. Flieger griffen sie an. Von beiden Seiten hätte man das Rad-tad-tad der Maschinenebene.

Und plötzlich leuchtet in der fünften und sechsten Höhe eine kleine Flamme auf, das Schiff brennt.

Und im Nu ist es ein einziges Flammmeer und flitzt mit rasender Schnelligkeit in die Tiefe. Da brennen 16 000 Kilogramm Schiff unter demselben Namen nieder. Zwei hundertachtzig Meter hoch ist die Feuerzunge. Und das Flammmeer, bischöndel hoch, leuchtet nieder auf einer englischen Wiege, daß Pferde und Tiere sich davonziehen.

Und aus diesem Zimmerbauken kriechen — drei Menschen; der Maschinist, Oberleutnant E. Melch, und Obermaschinistemann der glühenden Stangen und Eisenstücke, rollen über die mordenhafte seuchte Wiege, um beruhen, davonzutreten über Engländer halten sie auf. Und bekümmert sie wie zwei häßliche und fragen immer wieder Kopf schüttelnd.

## amliche Bekämpfung seines Todes

hat, und wenn öffentliche Organe nicht entsprechend einschreiten sollten, dann werden wir selber Ordnung schaffen. Ich möchte sehen, wer in Österreich gegen mich einschreiten wollte, wenn wir von unserem Vortrecht Gebrauch machen.“

Wienkaiser Reich, der anwesend war und gleich nach Starhemberg das Wort nahm, hat die Drohung, die der Heimatschutzführer damit auch gegen die öffentlichen Organe der Ordnung ausgesprochen hat, offenbar sehr öffentlich überhördert, denn er erklärte, er habe den erlösenden Worten des Bundesführers nichts hinzuzufügen.

## Eldliche Angst

Prezens (Vorarlberg), 29. Jan. Während einer Theatervorstellung im katholischen Vereinshaus in Dornbirn (Vorarlberg) wurde Sonntag abend in der Pause nach dem 1. Akt eine Zeit in Ruhe eingenommen, wobei sich auch eine Rauchpöbel entwickelte.

Während sich das Publikum im Saal verhältnismäßig ruhig verhielt, brach auf der hinteren Galerie eine Panik aus. Bald hinter die Fenster, und der 19 Jahre alte Seemann in der ersten Reihe des Orchesters brach durch ein Fenster auf das Dach eines Schuppens. Darauf rief ihn ein Wachposten der Bundespolizei mehrmals an. Anhand

# „Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit“

## Reichsinnenminister Dr. Frick vor den Deutschen Studenten

Berlin, 30. Jan. Auf einer Weisung des Reichsinnenministers Dr. Frick vor den Deutschen Studenten...

Es ist ein schönes, herzerhebendes Bild, das der Reichsinnenminister Dr. Frick vor den Deutschen Studenten...

Die vielhundertjährige Geschichte deutschen Studententums hat solche Einheit nie gesehen.

Immer und immer wieder ist versucht worden, die volkdeutschen Studenten zusammenzufassen und sie geschlossen in den Dienst des deutschen Volkes und der deutschen Nation zu stellen.

### Widerstreit politischer Gegenläufe

und was im Anfang hoffnungslos verunglückte, endete in neuer Richtung. Erst der Krieg brachte die große Wandlung.

Als die Studenteneinheiten bei Langemarck in den Tod gingen, als alle Schichten des Volkes die Waffenübernahme des Schützengrabens schloßen, da wurde der Grund zu neuer Gemeinschaft des Volkes gelegt.

Und die nationalsozialistische Revolution ist alle Schichten, die das Volk bisher getrennt niedergedrückt. Der Nationalsozialismus hat keine Partei, keine Volksvertretung, keine Partei, keine Partei, keine Partei...

Der Nationalsozialismus kennt keine „Autonomie“ der Hochschulen, die gegen das Volk behauptet werden könnten.

Freiheit der Wissenschaft heißt, innervoll verstehen, nichts anderes, als das der Forscher der Wissenschaft zu dienen verpflichtet ist.

Die Verpflichtung an die Wahrheit will der Nationalsozialismus der Wissenschaft nicht ermöglichen. Er will die Wissenschaft der Freiheit zurück, damit sie sich wieder in den Dienst der Wahrheit stellen kann.

### Der völkische Student

ist daher bewacht, sich an ein unheilbares Spiel mit Begriffen und Paragrafen, mit Formeln zu verlieren und an die Stelle der Wirklichkeit eine geistige Scheinwelt zu setzen.

In diesem Volk muß der Student mitten darin leben. Mit vollem Verständnis für das Volk und seine Bedürfnisse und Ziele...

Sozialist ist nur der, der in jedem Schritt, in jeder Bewegung, in jeder Bewegung mit Volksgenossen sozialistisch handelt.

Wann sind die starken nationalsozialistischen Kräfte, die in der Studentenschaft leben und wirken können haben und in der Hochschule Raum verlangen, als eine Weindampfung der wissenschaftlichen Aufgabe der Hochschule...

Damit ist eine Reform der Hochschule notwendig geworden, die nie mit papierenen Verschriften möglich gewesen wäre.

Wenn alle Mitglieder der Hochschule sich in der gleichen Auffassung von der Ehre, dem Sinn und der Aufgabe der Hochschule vereinen...

Was große Männer in der Vergangenheit für Deutschland getan haben, dafür wollen wir Nationalsozialisten an diesem Tag danken.

Wenn ein Mann sich auf die tiefsten Quellen der deutschen Kraft bezieht und seinen Willen gegen überlebensfähige Formen und gegen den Zeitgeist durchsetzt,

### Schritt zur deutschen Einigung

in dem Werke Adolf Hitlers ihre Vollendung fand. Wenn wir uns erinnern, daß Bismarck seine Reichsgründung gegen das Parlament, gegen die Fürsten, ja in manchen Fällen gegen seinen König durchsetzen mußte,

Es gilt nun eine Sammlung des Materials an zu veranlassen, das für die Geschichte der Partei, wenn sie einmal in Angriff genommen werden soll, von größter Bedeutung ist.

## Gammelt Material aus der Parteigeschichte!

### Ein Aufruf des Reichsschulungsleiters

Der Reichsschulungsleiter der NSDAP, Dr. G. Goebbels, hat einen Aufruf erlassen, in dem er heißt:

Die Kämpfer der äußeren und inneren Kämpfe der NSDAP um die Machtgewinnung gehören der Geschichte an.

Es gilt nun eine Sammlung des Materials an zu veranlassen, das für die Geschichte der Partei, wenn sie einmal in Angriff genommen werden soll, von größter Bedeutung ist.

Geschichte des neuen Deutschlands sein wird. Diese Sammlung soll jetzt erfolgen, damit nichts verloren geht.

Alle Einigungen sind mit Angabe der Ortsgruppe, des Kreises und des Ganges zu versehen.

Welcher Sturm und welche Dringlichkeit will da fehlen? Augen auf, nichts darf verloren gehen.

Der Staatsbegriff steht fest, Adolf Hitler ist Führer. Von Gauleiter Wilhelm Kube...

## Der Staatsbegriff steht fest Adolf Hitler ist Führer

Der Reichsminister der Finanzen, Dr. Brüning, hat in einem Aufruf...

Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

äußeren Form des damaligen Volkes und Staates hervorbring.

Wir wissen, daß nur diejenigen Werte der deutschen Geschichte Bestand haben, die auf die deutsche Volkheit gegründet sind.

Der Nationalsozialismus lebt aus der mächtigsten Tradition, die es auf Erden gibt: aus der Volkheit des Volkes.

Auf dieser Tradition ruht das Werk Adolf Hitlers. Sie sichern seinem Werk den ewigen Bestand, wenn das Volk seinen Führer und damit sich selber die Ehre wählt.

## Gammelt Material aus der Parteigeschichte!

### Ein Aufruf des Reichsschulungsleiters

Die Geschichte der Partei von größter Bedeutung werden.

Der Reichsschulungsleiter der NSDAP, Dr. G. Goebbels, hat einen Aufruf erlassen, in dem er heißt:

Die Kämpfer der äußeren und inneren Kämpfe der NSDAP um die Machtgewinnung gehören der Geschichte an.

Es gilt nun eine Sammlung des Materials an zu veranlassen, das für die Geschichte der Partei, wenn sie einmal in Angriff genommen werden soll, von größter Bedeutung ist.

Geschichte des neuen Deutschlands sein wird. Diese Sammlung soll jetzt erfolgen, damit nichts verloren geht.

Alle Einigungen sind mit Angabe der Ortsgruppe, des Kreises und des Ganges zu versehen.

Welcher Sturm und welche Dringlichkeit will da fehlen? Augen auf, nichts darf verloren gehen.

## Der Staatsbegriff steht fest Adolf Hitler ist Führer

Der Reichsminister der Finanzen, Dr. Brüning, hat in einem Aufruf...

Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

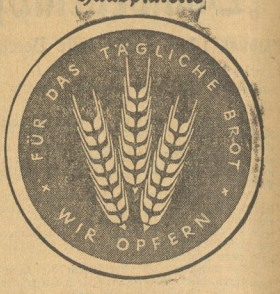
Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit. Die Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

Der Nationalsozialismus ist die Bewegung der Freiheit der Wissenschaft ist Dienst an der Wahrheit...

## Hausplattette



## Zusticknadel



Die amtl. vom Reichsführer der NSDAP beantragene Opferplattette für den Monat Februar

uns in unserer Einfachheit nur darüber, daß diese Gefühle am 9. Nov. 1918 nicht die Krone der Dohngallern gegen die Revolte des Abels, der Defektoren und des Judentums mit dem Herzblute verzichtigen und retteten.

Man komme uns auch nicht damit, wir seien „Republikaner“, weil wir die Wiedererrichtung der „Monarchie“ wünschenswert zur Zeit... „Monarchie“ ist ja wohl die Herrschaft eines einzelnen?

## Führung eines einzelnen.

Herrschhaft haben wir Nationalsozialisten ab; denn wir sind keine Untertanen, sondern freie Deutsche. Im Führer haben wir den obersten deutschen Menschen die Freiheit, uns alle aber die Gleichheit im Diensten für Volk und Vaterland.

Und im politischen Rennen sollen die Kräfte nicht fliehen! Wir werden sie an die Wand queren, wenn sie des Führers notwendigem Werk widerstehen. Der Staatsbegriff steht fest!

Formular und doctriner Konformismus ist nicht nur dumm, sondern auch geschmacklos.

Entschlossen wie Friedrich Barbarossa mit den Waffen Deutschlands, ebenbürtig wie Friedrich Barbarossa und ebenbürtig wie Siebenbrunn und Kudenhof mit den Waffen des großen Friedrich.

Wir wollen, daß auch dann, wenn die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen, die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen.

Wir wollen, daß die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen, die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen.

Wir wollen, daß die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen, die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen.

Wir wollen, daß die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen, die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen.

Wir wollen, daß die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen, die Kräfte der Nation und die Kräfte des Führers zusammenfallen.

Gesundung der Textilwirtschaft

Aufflebende Tendenz in der Produktion und Kreisbildung. Die Lage der deutschen Textilwirtschaft ist nach dem Auftrieb, den sie im vergangenen Jahre erzielte, als befriedigt zu bezeichnen.

Ein Jahr Wirtschaft unter dem Nationalsozialismus

Vom Dr. Walter Flemmig. Am 30. Januar fährt sich zum ersten Male der Tag, an dem unser Führer Adolf Hitler vom Reichspräsidenten berufen wurde. Dieser Tag bedeutet einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Volkes.

Kampf aller gegen alle

ansgesetzt war. Unser Führer hat uns gezeigt, daß eigener Wille und Konsequenz, getragen von dem Glauben und Vertrauen einer Gemeinschaft aller Volksgenossen, in der Lage sind, aus der ärgsten Not einen Weg zu finden.

Kampf aller gegen alle

Wider mit leeren Worten und abgedroschenen Theorien verfaßte Adolf Hitler den blutigen Wirtschaftskampf gegen den neuen Lebenskampf zu erwecken, sondern durch wirklich positive Maßnahmen einen neuen Lebenskampf zu führen.

Fuhrerziehung für das deutsche Volk

An Anwesenheit ahrender Ehrengastin fand am Montag in der Aula der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt die Eröffnung des ersten Kurses der Führer- und Volkserziehung statt.

Wirtschaftsverbundenheit

zu geben. Anders man die Gemeinschaft aller schaffenden deutschen Arbeitenden in den Mittelpunkt der Wirtschaft stellen, darf man die Merkmale, die zum deutschen Sozialismus werden bis zu einer letzten Zukunft führen.

Die Transferbestimmungen

Die Transferbestimmungen, die die Transferbestimmungen mit dem Auslandsausgaben nehmen gelten ihren Fortgang. Die zu den Transferbestimmungen werden innerhalb der Spezialausweise ertert.

Börsen und Märkte

Verkehrsgeld 4,5 bzw. 4,87 b. S. Einige Spezialwerte können bis zu 2 b. S. und mehr gelinieren. Reichsbankausgaben notieren am Schluss des Tages: 1. 1934: 9,25 Am. 2. 1934: 9,25 Am. 3. 1934: 9,25 Am. 4. 1934: 9,25 Am.

Amster Grobmarkt für Getreide und Futtermittel in Berlin

Table with market prices for various grains and feedstuffs in Berlin, including items like Weizen, Roggen, and Hafer.

Berliner Effektenkurse vom 29. Januar 1934

Table of stock market prices in Berlin, listing various companies and their share prices.

Verkehrsgeld

Table of exchange rates and other financial data, including rates for various currencies and banks.

Leipziger Effektenkurse vom 29. Januar

Table of stock market prices in Leipzig, listing various companies and their share prices.

Berliner Devisenkurse vom 29. Januar

Table of exchange rates in Berlin, showing rates for various foreign currencies.

Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

Die Reichsfachschaft Deutscher Werbestudien (RWD) ist die Reichsfachschaft der Werbestudien in der Reichsfachfunktionsvollkommen.

\* Reichsbekämpfung für Stroh zur Ausfuhr. Mit Wirkung vom 25. Januar werden die Reichsbekämpfungen für Stroh zur Ausfuhr nach außerdeutschen Ländern über die Reichsgrenze um weitere 10 v. St. ermäßigt.

\* Reichsleiter des Reichsbundes der Reichsleiter für Eier. Nach einer Bekanntmachung des Reichsleiters für Eier in Berlin ist ab sofort ein Eierlieferer des Reichsbundes der Reichsleiter für Eier in Berlin ist ab sofort ein Eierlieferer des Reichsbundes der Reichsleiter für Eier.

Erwerbsgesellschaften. \* Aufstellungsbeschluss bei der Naunus Kaffee- und Schokoladenfabrik A.-G. ... Der Geschäftsjahr 1933/34 mit einem E.r.u.t.f. von 60.419 M. ab der sich um den Verlustvortrag auf 170.292 M. erhöht.

\* G. A. Roether A.G., Reichs-Erneuerer-Verband. Die G. A. Roether A.G., Reichs-Erneuerer-Verband, ist auf den 30. Januar 1934 mit einem E.r.u.t.f. von 60.419 M. ab der sich um den Verlustvortrag auf 170.292 M. erhöht.

\* Zahlungsseinstellung der Deutschen Vahnenbahn-Betriebs-AG, Zwickau. Die Deutsche Vahnenbahn-Betriebs-AG, Zwickau, ist auf den 30. Januar 1934 mit einem E.r.u.t.f. von 60.419 M. ab der sich um den Verlustvortrag auf 170.292 M. erhöht.

\* Sächsisch-Deutsche A.G. Mannheim. Die Sächsisch-Deutsche A.G. Mannheim, ist auf den 30. Januar 1934 mit einem E.r.u.t.f. von 60.419 M. ab der sich um den Verlustvortrag auf 170.292 M. erhöht.

\* An der Deutschen Realcreditbank AG, Dessau-Berlin, genehmigt ... Die Deutsche Realcreditbank AG, Dessau-Berlin, ist auf den 30. Januar 1934 mit einem E.r.u.t.f. von 60.419 M. ab der sich um den Verlustvortrag auf 170.292 M. erhöht.

Gegen die politischen Gaukler

Von Gau-Vizeleiter der NS-Diogenes H. Lamminger

Im unerbittlichen Kampf hat der Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit um die Seele des deutschen Volkes gekämpft und sich dadurch auch die Macht des Staates erkämpft. Der Kampf wurde mit dem Siege beendet.

Als am 30. Januar 1933 der Reichspräsident General-Feldmarschall von Hindenburg unseren Führer Adolf Hitler die Macht übertrug, war die deutsche Nation, bedrückt durch die Verhältnisse, bereit, sich dem Nationalsozialismus zu öffnen.

Immerbüßende Arbeit. Die Lösung dieser, die mit dem Führer an der Spitze der deutschen Nation markierten. Der ersten Zielsetzung des Nationalsozialismus wurde die Vermeidung der Inflation sowie Korruption vorgegeben.

Einheit des deutschen Volkes. Der einfachen unbekanntem Soldaten aus der Frontzeit, Adolf Hitler, wäre diese großartig ein Mann für deutsche Geschichte vorbestanden.

Mörgler, Wiesmayer und Spießer. Mörgler immer noch, sich einen Staat im

Erfolg der Sago-Pröngelung

Die großartigste Weltnachricht der deutschen Einzelhandelswirtschaft ist für das deutsche Handwerk das Durchgehen einer bedeutenden Erfolgs- und Handelswirtschaft.

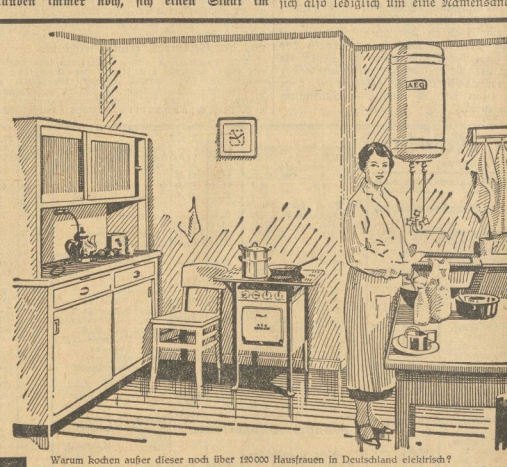
Wirtschaftsrundschau

\* Bildung des Reichsausschusses für Volkswirtschaftliche Auffklärung. Unter Führung und Aufsicht der Reichsausschusses für Volkswirtschaftliche Auffklärung, ist die Bildung des Reichsausschusses für Volkswirtschaftliche Auffklärung, ist die Bildung des Reichsausschusses für Volkswirtschaftliche Auffklärung.

Februar-Kontingent der Weizen. Der Weizenkontingent der Weizen für den Monat Februar 1934 ist für den Monat Februar 1934 ist für den Monat Februar 1934 ist für den Monat Februar 1934.

\* 289 Mill. M. Umsatz in weltlicher Oberbekleidung. Der Umsatz in weltlicher Oberbekleidung der Deutschen Damen-Oberbekleidungsindustrie (DOW) veröffentlichte seine Umsatzstatistik für 1933.

\* Sechsteilige Preisermäßigung bei den Eisenwaren. Am 6. Februar wird in Eisenwaren eine sechsteilige Preisermäßigung bei den Eisenwaren eine sechsteilige Preisermäßigung bei den Eisenwaren.



- 1. Weil das elektrische Kochen das einfachste und vollendetste Kochen ist! 2. Weil die Hausfrau das elektrische Kochen als eine große Erleichterung empfindet und bewertet.

Elektriele Kleinkabin bei der Betriebs-Direktion der Elektrizität Kleinbahn in Mansfelder Bergwerke A.-G., Klostermansfeld









Der Wille des Führers Tag der nationalsozialistischen Tat

Der erste Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution soll nach dem Willen des Führers ein Tag äußerster Feiern sein, sondern ein Tag der sozialistischen Tat. Am ersten Jahrestage des herrlichen Marzches der braunen Divisionen durch das Brandenburger Tor soll in einer einseitigen Kundgebung der Selbstverpflichtung die Einheit unseres Volkes im neuen Reich durch eine besonders fühlbare und sichtbare Geste des Winterhilfswertes für unsere notleidenden Volksgenossen bewiesen werden. Es werden an diesem Tage

15 Millionen Lebensmittelgutscheine über je 1 RM. und 6,5 Millionen Gutscheine über je einen Zentner Steinkohle oder Braunkohlenbriketts für die vom Winterhilfswert Betroffenen auszugeben.

Darüber hinaus hat der Führer den Wunsch äußern lassen, am ersten Jahrestag der deutschen Revolution durch persönliche Mitgliedschaft in jeder einzelnen Zerstreuung, der das Regiment in der Lage ist, dieses gewaltige sozialistische Hilfswort zu ergänzen. Diese nationalsozialistische Parole des Führers kennzeichnet ihn und sein Werk. Im Geiste dieser Parole begeht das neue Deutschland den ersten Jahrestag der großen Wende des 30. Jan. 1933.

Keine Einschulung Körperlich schwacher Kinder

Wie ärztliche Untersuchungen und Beobachtungen ergeben haben, werden schwache Kinder, die körperlich noch nicht genügend entwickelt sind, zur Grundschule angemeldet. Für solche Kinder ergeben sich häufig Schwierigkeiten, da sie den Anforderungen, die die Schule an sie stellen muß, nicht gewachsen sein können. Es ist für die Eltern und auch für die Kinder

niederdrückend, daß viel Arbeit und Mühe zwecks vertan wird, besonders dann, wenn ein Kind nach einem Schulbesuch von Wochen oder Monaten als nicht reif für den Unterricht und körperlich noch zu schwach bis zum nächsten Jahr zurückgestellt werden muß. Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann die Zurückstellung schwacher Kinder noch vor Eintritt in die Schule auf Antrag der Eltern erfolgen. Weiterführende wird seitens der Eltern von dieser Möglichkeit kein Gebrauch gemacht. Es liegt aber weder im Interesse der Eltern noch ihrer Kinder, wenn tatsächlich schuluntaugliche Kinder zur Schule geschickt werden und dadurch erheblichen und oft nicht wieder gut zu machen Schäden an ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung erleiden. Etz genug wird der Zeitverlust, der durch eine spätere Einschulung entsteht, wieder wettgemacht durch ein besseres und erleichtertes Vorkommen der Kinder in der Schule.

Kreisleiter Dohmgoergen: Kampf gegen unsichtbare Feinde Herunter mit der Maske!

Der Kampf mit offenem Visier ist immer das Recht und die Freude des deutschen Mannes gewesen. Kampf gegen sichtbare Feinde bedeutet auf beiden Seiten Einheiten mit der Beton für die Idee des Kampfes. In den Zeiten bis zur nationalsozialistischen Revolution konnte man den politischen Gegner stellen; er war greifbar vorhanden, auf der Straße, in den Versammlungen. Man schlug ihn an seinen Schwächen; in den Versammlungen machte er sich bemerkbar, trat als Diskussionsgegner auf. Der Kampf ist siegreich durchgeführt worden, weil wir den Führer, den Glauben und die Weltanschauung haben, deren Dynamik sich kein Mensch entziehen kann, der blutsmäßig mit dem deutschen Volke verbunden ist.

Die Kampftat hat sich inzwischen gewandelt.

Ein großer Teil derer, die früher mit offenem Visier gegen uns gekämpft haben, sind als aktive Kämpfer aus uns herübergenommen, haben eingesehen, daß sie verheert, verführt waren und einem Zerbruch nachgelaufen sind. Die Zeitgenossen aber, die früher, als wir die Straßen freimachten, für uns nur ein mitleidiges oder verächtliches Rädeln übrig hatten, die immer „rein objektiv“ die Dinge beurteilten, die uns als „Alibi“ hinstellten, die uns verketten und verächtlich, die im

Unternehmer und Arbeiter an einem Tisch

Anregung zum Einlopf-Sonntag

Im den Gedanken des Einlopf-Sonntags lag es weiter zu vertiefen und auszugleichen, werden sich am kommenden Sonntag im weitehdeutschen Industriegebiet Unternehmer und Arbeiter zum gemeinsamen Einlopfgericht versammeln. Entsprechende Vorbereitungen sind in B. in Ebersfeld und Darmen getroffen worden.

Es wäre zu begrüßen, wenn dieses Beispiel auch in Mitteldeutschland Nachahmung finden könnte, nachdem man bekanntlich in Merseburg bereits am letzten Einlopf-Sonntag zu Neujahr einen ähnlichen Versuch gemacht hat.

gegebenen Fall, wenn irgendwo in unserem Kampf ein weitehlicher Fortschritt zu verzeichnen war, uns ihrer wohlwollenden Neutralität versicherten, und wenn irgendein Rückschlag sich ereignete, in heuchlerischer Freundschaft uns bemitleideten, dieselben Leute glauben heute, die Träger des nationalsozialistischen Gedankengutes sein zu können, einmal auf Grund ihrer durch nichts zu erlösenden Heberheißigkeit. Diese Leute sind es, die zum Teil die Gelegenheiten, nachträglich in die Partei zu schlüpfen, beim Schopfe nahmen, und die sich in jedem Falle nunmehr als alte „nationale“ Kämpfer hinstellen möchten.

Besonders wichtig ist diesen Leuten, wenn sie während der Zeit nach dem Kriege nachweisen können, daß sie parteipolitisch vollkommen neutral waren, daß sie also für ihr Vaterland und Volk nicht das geringste getan haben.

Auf der anderen Seite

gibt es solche, die glauben, daß die Zugehörigkeit zu irgendeinem Kriegerverein oder Wehrverband oder Stammtisch oder Regellub genügt habe, um den Kampf für das deutsche Volk erfolgreich durchzuführen. Diese Leute, die auf der Straße sechs Schritte vorher mit hochgehobnem Arm laut dröhnend uns mit „Heil Hitler“ begrüßten, die nach den ersten zwei Sähen der Begrüßung gleich begannen, Kritik zu üben an Maßnahmen des Führers und der von ihm

eingesetzten alten Kämpfer, sind der Typ der im Nachhinein begriffenen Revolutionärgewinner unserer Tage.

Diese politischen Kaffes glauben, mühselos ernten zu können, was die alten Kämpfer der NSDAP unter Einsatz ihres Lebens und Blutes, unter Einsatz ihrer Ehre und ihrer Arbeitskraft geerntet haben. Diese Leute kennen die tatsächlichen Ausprüche des Führers und der führenden Persönlichkeiten der NSDAP auswendig, um sie jeweils an einer ihnen passenden Stelle aus dem Zusammenhang zu reißen und zu verüben, ihre liberalistische Weltanschauung damit zu beweisen.

Wenn heute in aller Öffentlichkeit schon die Gemütslage reaktionäre, sozialistische Gegner des nationalsozialistischen Gedankens aus den Jahren vor der Erhebung innerhalb ihrer Verbände Schulungsstunde abhalten über Nationalsozialismus, Werden und Wirken des Führers Adolf Hitler, dieselben Reaktionen, die damals durch eine verlogene Propaganda fonderleiden, durch Plakate und Versammlungsreden glauben, das Zuhören zu müssen und den deutschen Arbeitmenschen weiter in Not und Elend führen zu können, dann muß man sich wundern, daß es noch Leute gibt, die die falschen Behauptungen aufheben und sie nicht mit der Hitler-Rede aus dem Zempel herausjagen.

Für dieses Gefindel gibt es nur eine Antwort, und das ist die gute, alte Fahrerpfeife, die aus der Militärdienstzeit jedem bekannt ist, und die zweifellos auch bei diesen Menschen gute Dienste leisten wird.

Wenn wir Nationalsozialisten auch wissen, daß diese Kampfgeste schwer wird, daß dieser Kampf gegen die unsichtbaren und getarnten Gegner größere Schwierigkeiten bereiten wird als der offene Kampf vor der Erhebung, so wissen wir doch und haben den festen Glauben in uns, daß wir diesen Kampf mit noch größerer Härte zu führen haben, und daß wir aus diesem Kampf ebenfalls als Sieger hervorgehen, wie aus dem Kampf um die Weitehde in Deutschland. Jeder einzelne von uns hat die Pflicht, sich dafür mit voller Kraft einzusetzen, daß er den getarnten Feinden unserer Volksgemeinschaft, unseres Staates, unseres Volkes und unserer Partei rechtzeitig die Maske herunterreißt und dann den unerbittlichen Kampf mit ihm bis zu Ende führt. Wir kennen die Position des Gegners. Die Position des Gegners muß genommen werden! Wir werden die Revolution durchzuführen als die treuen Kämpfer Adolf Hitlers und seiner Partei, als die treuesten Diener des deutschen Volkes.

Die Druckerei des Nationalsozialisten

ist die der „Mitteldeutschen National-Zeitung“

Walter Kersten Halle (Saale), Geißstraße 47 Fernruf 24586 und 31850

Für alle Arbeiten die leistungsfähigste und preiswerteste Druckerei





Weihestunde des Waffenringes

Rundgebung im Stadtschützenhaus

Der festlich geschmückte Saal des Stadtschützenhauses... Die Farben zahlloser Studentenmützen...

Er wies dann darauf hin, daß diese Stunde der Kameradschaft...

Jetzt sei die alte studentische Freiheit wiedererbaut...

Ewig Treue zum Führer soll uns mit dem nationalen Sozialismus auf immer verbinden...

Anschließend hielt Professor Dr. Schmidt die Rede...

Wir haben das Ideal der nationalsozialistischen Idee zu spät erkannt...

Nach P. Wesfel soll das studentische Vorbild für uns sein...

Wir befürchten den Kampfer der Nationalsozialisten...

Deutsche Barockbildhauer

Am Sonntagabend hielt Dr. Oscar Schürer...

Von einem Vortrag verlangt man eine bestimmte Tendenz...

Die kurze Bezeichnung der festlichen Situation ist ihm...

der Rede des Reichsinnenministers Dr. Brüder...

Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann: Aktion gegen Reaktion!

„Ein Krieg kann verloren werden. Ein unglücklicher Krieg ist niemals unwiderlich...“

Die Revolution ist nur dann gewonnen, wenn ihre Idee in vollem Gange geblieben hat...

Heute erkennt jeder, wie die Reaktion offen ihr Haupt erhebt...

Man lernt nun verstehen, warum diese Leute zu allen Zeiten...



Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann

Bisher Mitglied des vorläufigen Vorstandes des Deutschen Gemeindebundes...

verstand und aller Gerechtigkeit immer den Dingen...

man an der Quelle genieschen...

Der jüngste Winterhilfswerkstämmler

Die Jugend geht dem Alter oft mit guten Beispielen voran...

Aktion gegen Reaktion!

„Ein Krieg kann verloren werden. Ein unglücklicher Krieg ist niemals unwiderlich...“

Die Revolution ist nur dann gewonnen, wenn ihre Idee in vollem Gange geblieben hat...

Heute erkennt jeder, wie die Reaktion offen ihr Haupt erhebt...

Man lernt nun verstehen, warum diese Leute zu allen Zeiten...

Spür ein Ende

Wenn nicht, wird mit harter Hand unerträglich angreifen...

Darum erklingt der Ruf zur Aktion gegen die Reaktion!

Die nationalsozialistische Revolution ist erst vollständig...

kannter erlangen kann, sammelt, kommt dann der Glöckner an...

Aktivierung der Arbeit für die nationalsozialistische Idee

heißt die Karolei über den Revolutionskampf...

Wir lassen uns die nationalsozialistische Revolution nicht mehr freitig machen...

Nationalsozialisten, auf zur Aktion gegen die Reaktion!

Das heißt heran an den Spießher, an den Mittagmenschen...

Schüler forderte eine Verlebendigung der politischen Grundhaltungen...

Chor-Orchesterkonzert

Man kann erfreulicherweise an die Veranstaltungen des Deutschen Volkshores...

Robert Schumann war mit dem bekanntesten Schiffs- und dem unterwürdigsten „Zwanziger“ vertreten...

Ein erfolgreicher Abend für alle Mitspieler

Großgaßstraße Reichshof Inhaber: Curt Teutischheim...

Bedeutungsvolle Veranstaltung

Kreisleiter Dohmbergers (Schult Kleinsiedler)
Preis-Doz. Pg. Dr. Kürten über Rassenfrage - Weitere NS-Vorträge

Im vergangenen Sonntag und Sonntag...
am Reichshof der I. Schulungsgruppe...

Die Rede des Kreisleiters, die in ihren...
wichtigsten Punkten gerade jene, auch von uns...

Der Inbegriff des Nationalsozialismus

Nation heißt zu deutsch Volk, Sozialismus...
ist die Gemeinschaft, also Nationalsozialismus...

Jedes Volk, das die Grundlagen seines...
völkischen Weltanschauung verliert, die Einstellung...

Das eigene Ich...
die jüdische Presse schmeichelt sich aus über...

Wenn heute aber dieselbe Presse...
nationalsozialistische Ergebnisse vor sich gibt...

die Reaktion...
die uns 1932 das Verbot freilich machen wollte...

„Monarchie“...
und es ist ein Verfall und ein wohnungsgeflügeltes...

Rassendünkel...
es kommt aber im neuen Reich nicht darauf...

ein Technikum...
das hier begründet hat und diese Erkenntnis...

Der das begründet hat und diese Erkenntnis...
in die Zeit umhüllt, der ist Nationalsozialist...

zum Schluß kam der Kreisleiter Pg. Dohmbergers...

Die Person des Führers

zu sprechen und beleuchtet in kurzen, von...
wärmster persönlicher Anteilnahme gehaltenen...

Rassenspiege im völkischen Staat...
Wir haben Gelegenheit gehabt, gelegentlich...

„Obst- und Gemüsebau im Kleingarten“...
Es sollen in einem Kleingarten wenig Obstbäume...

Kompromißcharakter...
beim Jahr 1919 hatte sich die Unmöglichkeit...

NGRDW in der Reichskulturkammer...
Kundgebung Hallischer Werbeschleute...
Eine Kundgebung der Reichsfachschaft...

Ein Technikum...
das hier begründet hat und diese Erkenntnis...

Der das begründet hat und diese Erkenntnis...
in die Zeit umhüllt, der ist Nationalsozialist...

zum Schluß kam der Kreisleiter Pg. Dohmbergers...

Die Kleingärten, begann der Redner, sollen...

Kraft durch Freude...
freude am Wachstum und an der Arbeit...

Schwierig ist die Frage der Schönheit, da...
subjektiver persönlicher Geschmack...

Wir haben das Prinzip der Führerautorität...
und gerade in Erbeerbäuerntreuen...

„Obst- und Gemüsebau im Kleingarten“...
Es sollen in einem Kleingarten wenig Obstbäume...

Der Redner machte nähere Ausführungen...
empfehlenswerte Obstsorten, Größe der Bäume...

„Die wichtigsten Bestimmungen der NSD“...
Es war die Pflicht, dieses anlässlich der...

Kompromißcharakter...
beim Jahr 1919 hatte sich die Unmöglichkeit...

Das Gesetz von 1919 ist ein typisches...
Übertragungsstück, in dem beide Weltanschauungen...

Die damalige Wirtschaftslage gab den...
Eigentümern von Maschinen über Grund...

Wenn wir das alte Gesetz nicht...
beachten, können wir jeden dieser Kata-

Wer etwas erreichen will, muß etwas leisten...
Der Redner kam dann auf den Werberat...

Die Schaufertergastgeber sollen danach...
eine Beschäftigung erhalten, die ihnen gebührt...

Das die Werbung keinen nebenwärtlichen...
Anspruch im Wirtschaftlichen besitzt, hat die...

Hier müssen Alter und Jugend zusammen...
arbeiten und wirken.

Wir werden nicht eher ruhen noch...
raffen, bis die Werbung zu dem geworden...

graphen überschrieben: Kampf zwischen Ebe-

trismus und Sozialismus.
Dr. Kuntz behauptete nun die ersten...

Ein neues Vorgehen wird kein Kom-...
promißgesetz mehr werden.

Bei den Siedlungen, begann Pg. Hneger...
treten allerlei Gesichtspunkte auf: materielle...

Das Land...
das Wesentliche, nicht die Wohnung, ist...

Früher wurde der Gedanke der Klein-...
siedlungen im Rahmen der Erwerbslosen...

„Organisationsfragen und die Aufgabe...
der Reviergruppen Sachsen“.

Einige rege Ansprache schloß sich an...
bis zur Spätnachmittag der zweitägige...

Jahresbauberatung des Kreisvereins Hohenturm

Hohenturm. Der Kreisleiter...
hatte seine diesjährige Jahresbauberatung...

Die in Aussicht genommene Eingliederung...
des Kreisvereins in die NSD...

Hallische Bote

Table with 3 columns: Aktien, 30. I., 27. I.
Includes rows for Eisenbahngesellschaft, Reichsbank, etc.

Electrolyt 48,75



Seite morgen

Erster Hallischer Schlachthofmarkt

Ein großer Erfolg

Schon lange vor 8 Uhr setzte heute früh auf dem Schlachthof ein lebhafter Verkehr ein. Solle noch die erste Schlachthofmarkt...

Schlachthof dem Gesamtvorstande für sein erfolgreiches Wirken. Er ist in viele Anwesenheiten...



Parteiamtliche Bekanntmachung

Die beiden großen Verammlungen der Reichsvereine der Wirtschaftswissenschaften am 6. und 7. Februar...

NSD Halle und Saalkreis

Die Amtsanwaltschaft am Mittwoch, dem 31. Januar 1934, fällt aus.

Winter-Stiftwerk - Ortsgruppe Hopfplatz

Die Ortsgruppe Hopfplatz veranstaltet eine Kleberjagd am 31. Januar 1934...

Ortsgruppe Kaiserplatz

Außer dem 31. Januar stattfindenden Kleberjagd...

Zetzte Nachrichten

Der englische Luftfahrtminister in Rom

London, 30. Jan. Der britische Luftfahrtminister Lord Londonderry...

Nachrichten aus dem Saalkreis

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung in Reifen abgeben...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Vom hallischen Sport Trainingsverpflichtung beim „Altherren-Commerz“

im 60. Lebensjahr der „Aktionen“

In den mit dem Fahren des nationalsozialistischen Deutschlands...

Auswahlkämpfe um die Europameisterschaft im Ringen

Die Vertreter Mitteldeutschlands am letzten Auswahlkämpfe...

Bekanntmachung

Der. Terminen. Die die zum Verlauf gekommenen Terminen...

Wiederholung am 4. Februar 1934

Die. Wiederholung am 4. Februar 1934...

Reinigungsarbeiten am 1. Februar 1934

Reinigungsarbeiten am 1. Februar 1934...

Wahlberechtigung

Wahlberechtigung am 1. Februar 1934...

Auscheidungskämpfe der Boxer

Auscheidungskämpfe der Boxer am 1. Februar 1934...

Russgettel der Hausfrau

Die Markt-Russgettel der Hausfrau am 30. Januar 1934...

Edelstoffe Raffinerie

Edelstoffe Raffinerie am 30. Januar 1934...

Was ist interessant zu beobachten

Was ist interessant zu beobachten am 30. Januar 1934...

Ein Handel ist abgeschlossen

Ein Handel ist abgeschlossen am 30. Januar 1934...

Die Amtsanwaltschaft

Die Amtsanwaltschaft am 30. Januar 1934...

Winter-Stiftwerk

Winter-Stiftwerk am 30. Januar 1934...

Ortsgruppe Kaiserplatz

Ortsgruppe Kaiserplatz am 30. Januar 1934...

Zetzte Nachrichten

Der englische Luftfahrtminister in Rom

London, 30. Jan. Der britische Luftfahrtminister...

Nachrichten aus dem Saalkreis

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Wahlberechtigung

Wahlberechtigung am 1. Februar 1934...

Auscheidungskämpfe der Boxer

Auscheidungskämpfe der Boxer am 1. Februar 1934...

Russgettel der Hausfrau

Die Markt-Russgettel der Hausfrau am 30. Januar 1934...

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Wahlberechtigung

Wahlberechtigung am 1. Februar 1934...

Nachrichten aus dem Saalkreis

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Wahlberechtigung

Wahlberechtigung am 1. Februar 1934...

Auscheidungskämpfe der Boxer

Auscheidungskämpfe der Boxer am 1. Februar 1934...

Russgettel der Hausfrau

Die Markt-Russgettel der Hausfrau am 30. Januar 1934...

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Nachrichten aus dem Saalkreis

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...

Wahlberechtigung

Wahlberechtigung am 1. Februar 1934...

Auscheidungskämpfe der Boxer

Auscheidungskämpfe der Boxer am 1. Februar 1934...

Russgettel der Hausfrau

Die Markt-Russgettel der Hausfrau am 30. Januar 1934...

Reifen erhält Wasserleitung

Reifen. Im der Intarophthalen Wasserleitung...

60 Erwerbslose bauen eine Landstraße

Leita. Im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms...







# Arbeit am Dritten Reich

## Die Parolen für den Kampf von morgen Eine Umfrage bei führenden Männern des neuen Deutschland

**Preussischer Ministerpräsident,  
Reichsluftfahrt-Minister**

**Hermann Göring:**

Die nationalsozialistische Revolution, die am 30. Januar 1933 Deutschland und das deutsche Volk eroberte, wird in der Geschichte als die glückliche Revolution bezeichnet werden, weil sie nicht durch Gewalt kam, sondern durch ihre Idee, weil sie nicht die Macht ergriff, sondern die Menschen, weil sie nicht zerstörte, sondern aufbaute. Und das liegt nur daran, weil die nationalsozialistische Idee nicht nur die bessere, sondern die beste ist, nicht nur eine, sondern die einzige ist — insofern das deutsche Volk aus dem vorerwähnten und verdorbenen Zeit in eine glückliche und würdige Zukunft zu führen. Ein Jahr erst liegt hinter uns, seitdem unter unserer Führung über Deutschland emporstieg, und schon blühen die Völker der Erde in Achtung, in Ehrfurcht und in Scham über die glückliche Erfüllung. Aber es ist erst ein Jahr vergangen, es ist erst der Anfang gemacht, wir sind nicht dazu da, historische Revolutionen anzustellen, sondern weiter zu kämpfen, weiter zu arbeiten, bis wir ohne Sorge Schwert, Flüg und Hammer der nächsten Generation in die jungen Hände geben können, damit sie erwerbe, was wir ihr erkämpften.

*Hermann Göring*

**Reichsbauernführer**

**R. Walter Darré:**

Das deutsche Bauerntum hat im ersten Jahre nach der nationalsozialistischen Revolution am meisten gelebt, das es die Gedanken unseres Führers Adolf Hitler verstanden hat und das es gemißt ist, seine Ziele richtig in seinen Reden zu veranschaulichen. Auf keinem Gebiete des inneren Bauernums des deutschen Reiches hat die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik so grundlegende Auswirkungen gezeigt, wie gerade in der nationalsozialistischen Bauernpolitik.

Aus der unendlichen Zahl der sich nach dem liberalistischen Prinzip untereinander bekämpfenden landwirtschaftlichen Verbände ist, trotz nach dem Führerprinzip geordnet, eine einzige machtvolle Bauernorganisation geschaffen worden, der Reichsnährband. Diese organisatorische Zusammenfassung gibt uns die Möglichkeit, Selbstrechte der Bauern, nicht nur für den Erzeuger, sondern auch für den Verbraucher, d. h. für alle deutschen Volksgenossen, zu betreiben, daß ein wahrer, deutscher Sozialismus nicht mehr die Schwächsten aller Deutschen zu sein braucht, sondern daß er zu verwirklichen ist, wenn man nur den Mut besitzt, den Einbruch in die Dogmen des Kapitalismus zu wagen.

Mit dem Reichserbhofgesetz wurde der Bauer wieder seiner eigentlichen Aufgabe zugeführt, sowohl die Wirtschaft, als auch der Erhaltung des deutschen Volkes zu sein.

Der deutsche Bauer hat im ersten Jahre nationalsozialistischer Staatsführung gezeigt, daß er nicht mehr gemißt ist, eine einseitige Interessenpolitik zu treiben. Durch die ersten Maßnahmen zur Rettung des deutschen Bauernums ist der Bauer erwidert worden, daß auch der Bauer nur handelt nach dem Grundsatz: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“.

*Walter Darré*

**Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda:**

**Dr. Goebbels:**

„Das erste Jahr der nationalsozialistischen Revolution liegt hinter uns. Das deutsche Volk hat wieder zu sich selbst zurückgefunden, es hat in Kraft und Stärke neuerstanden. Es vor 12 Monaten noch in den Parlamenten Parteien der Unwissenheit, Regierungswesen auf Regierungskriegen folgte und das Schicksal des Reiches von seinen Interessenlosesten bestimmt wurde, heute steht eine einwählige deutsche Nation, die sich in ihrem Kampf zu einem Mann bekann. Wenn ein Jahr in einig Volk auch in unigen Kampf, dann wird es sein Schicksal mehren und eine neue Zukunft gewinnen.“

**Der Stellvertreter des Führers,  
Rudolf Hess:**

### Das zweite Jahr beginnt!

Dreißigster Januar!

Wachen wir uns klar, daß dieses Datum auf unabsehbare Zeiten der bedeutungsvollsten Gedanktag der Deutschen sein wird, denn mit dem 30. Januar wurde Deutschlands Rettung vom unaufhaltsam scheinenden Verfall und der Wiedererhebung aus der tiefsten Erniedrigung seiner Geschichte eingeleitet. Am 30. Januar 1933 wurde der Grundstein gelegt zum neuen Deutschland. Heute, nach einem Jahr, sehen wir voll Stolz auf die errichteten Pfeiler des Volkshauses. Er zeigt in vielen Bereichen die klaren Linien des nationalsozialistischen Staates. In manchen unterscheidet er sich noch nicht von anderen Volkshäusern.

Die alten Kämpfer der Bewegung aber, die Adolf Hitler kennen, wissen, daß der Neubau in seiner Vollendung auch die Vollendung des Nationalsozialismus sein wird.

„Das zweite Jahr des Nationalsozialismus beginnt!“



**Stabsleiter der PD Dr. Ley:**

### „Hitler führt, wie folgen blindlings!“

Der Stabsleiter der Nationalistischen Organisation der NSDAP, Dr. Robert Ley, erklärt in seiner Eigenschaft als Stabsleiter der PD zum 30. Januar folgenden Anfr: „Der 30. Januar 1933 hat Adolf Hitler die Macht. Damit geht dieser Tag zu den größten Daten der deutschen Geschichte. Welt man nur ein Jahr zurück, so will einem schier der Atem stocken über die glückliche Umwälzung im Volk und Staat. Was wir selbst in kühnen Träumen als nicht erreichbar für diese kurze Spanne Zeit hielten, wurde erreicht. Des Führers Arbeit in diesem einen Jahre würde heute schon genügen, Deutschland für Jahrhunderte hinaus ein neues Gesicht aufzubringen. An diesem gigantischen Werk mitzuhelfen und mitzuarbeiten zu haben, ist der berechtigten Stolz der politischen Organisation der Partei. Nur eine in den früheren Kampfjahren vorbildlich aufgebaute straffe Organisation mit ihren Parteien und Ämtern ermöglichte es, reibungslos und mühelos all die Weisheiten der Organisationen zu übernehmen und sie augenblicklich in neue Formen zu gießen und ihnen eine nationalsozialistische Willensrichtung und Führung zu geben. Dabei vergaß der politische Leiter keinen Augenblick, daß er zuerst Prediger war und dann erst Amtswalter eines ihm übertragenen Amtes. Prediger und Soldat zugleich, so wird es immer bleiben, dann ist unser Endziel — die Eroberung des gesamten Volkes — unbedingt gewiß. Hitler führt, wir werden wie bisher blindlings folgen und gehorchen.“

**Kultusminister Rust:**

„Den Belangen des Volkes des Vorrang zu erkämpfen, war Hitlers Ziel. Die Blut, und die Schicksalsgemeinschaft der Nation über jede andersgeartete Gemeinschaft zu stellen, haben wir dem deutschen Menschen geleistet. Das ohne den fanatischen Willen zur Gemeinschaft Leben und Freiheit verloren geht, hat das lebende Geschlecht, vom Schicksal länger geschlagen, vom Nationalsozialismus aufgerollt, befreit. Das kommende Geschlecht soll nicht mehr durch Leid und Not das Wissen erwerben, das heute an der ist. Wir werden die Jugend zu lehren und erziehen, daß Deutschland nie wieder in Religionskriegen und Klassenkämpfen gerät werden.“

Das erste völkische Gebot heißt: Die Gemeinschaft deines Volkes liebe dir über jeder anderen! Stelle dich an ihr und gegen jeden, der ihre Festigkeit bedroht! Es gibt nur eine wahre Lobhude gegen Deutschland: die Verbeugung dieses Gebotes; denn an dieser Wunde müßte Deutschland heilen. Darum ist sie auch die einzige Wunde, die vom völkischen Staat nie vergeben wird, möge man sich berufen, auf den man will. Die deutsche Jugend wird in einem deutschen Volksgemeinschafts-Fanatismus erziehen werden, daß die Vorkämpfer anderer Vorkämpfer sich in Deutschland nicht wieder zum Worte melden.“

**Reichspresseschef der NSDAP**

**Dr. Otto Dietrich:**

„Der demokratisch-parlamentarische Liberalismus nahm für sich in Anspruch, für alle Zeiten die zweckmäßigste und beste Form der Vertretung der Lebensrechte des deutschen Volkes zu sein. Heute nach einem Jahre der Herrschaft des Nationalsozialismus, die das Volk mit untrüglichen Zeugnissen als seine eigene Herrschaft betrachtet, wird es — innerlich erlöst — mit leidlich auf jene überkommenen unglücklichen Zeiten der demokratischen, parlamentarischen, in der es der Ehre der organisierten Unfähigkeit der Nation war. Es hat im Nationalsozialismus, dessen Leitungen auf dem Gebiet des Sozialen, der Wirtschaft, der Verwaltung und der Reichsreform für sich sprechen, endlich eigener Anschauung die Organisation der natürlichen Führerschaft erkannt, die bis in einem Volk vollbringt, was sich bisher nur durch parlamentarisch-demokratische Regierungen in der flüchtigsten Weise vergeblich versuchten. Daher ist die Autorität dieser neuen Führung getragen vom Vertrauen und Stolz des ganzen Volkes. Das deutsche Volk hat die Herrschaftsform gefunden, die seinem inneren Wesen gemäß ist.“

**Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium:**

**Gottfried Seber:**

„Das entscheidende Moment bei der Neuordnung der politischen Dinge in Deutschland war, daß sich der Führungsgedanke durchsetzen hat gegen das parlamentarische Geschwätz, daß eine autoritäre Regierung nurmehr auf lange Sicht nach weichen können können ihre großen Ziele zu verwirklichen vermag. Entscheidend muß auch für die Wirtschaft werden, was sich im Politischen so vorzüglich bewährt hat. Das Führerprinzip muß sich immer mehr, auch im Bereich der Wirtschaft, durchsetzen. Das Reich muß die Wirtschaft in ihrer Gesamtheit nach höheren Gesichtspunkten führen. Dies macht aber eben sehr zur zwingenden Notwendigkeit, daß sich die öffentliche Hand aus der produzierenden Wirtschaft zurückzieht und nicht selbst Wirtschaft treibt und somit Konkurrenz der Privatwirtschaft bleibt, wie es der Marxismus und Liberalismus so gern tun. Die schwerkriegerische Initiative der selbstverantwortlichen Verantwortlichkeit muß sich wieder auswirken können, aber sie muß dies im Rahmen höherer Gesichtspunkte und höherer Gesamtanforderungen tun in dauernder Verbindung mit den wirtschaftspolitischen Richtlinien der Reichsregierung.“

Der Wille zur Organisation greift überall Platz. Der Aneignung und Ableitung von Bindungen aller Art ist heute schon die Vereinnahmung zum freiwilligen Zusammenfluß geworden. Fast unzweifelhaft formieren sich die Wirtschaftskontaktsysteme der einzelnen Berufsgruppen, Branchen, Sparten und Fachverbände, die zu größeren Einheiten zusammenzufassen, sich der Wirtschaftsführung durch die Reichsregierung unterstellen wollen.

Wirtschaft muß eben geführt werden, genau so wie der Staat, genau so wie jeder einzelne Betrieb, wie jede einzelne Gesellschaft und auch die Keimzelle der Gesellschaft, die Familie. Führung soll nicht Natur sein und soll die freie Entwicklung des einzelnen nicht unterdrücken. Die große Aufgabe wird heißen:

Die Einheit zu finden zwischen Wirtschaftsführung durch den Staat und der Initiative der einzelnen wirtschaftenden Personlichkeiten.“



# preussischer Justizminister Kerrel: „Aus dem Dunkel ins Belle!“

„Mit dem 30. Januar 1933 hat sich — das ist nicht allen wohl bekannt — das Reich nicht ein bloßer Austausch der Regierung berufenen Persönlichkeiten vollzogen, sondern ein völliger und grundlegender Wandel in der Führung des Deutschen Volkes auf allen Gebieten seines gemeinschaftlichen Lebens und Bestehens. Ein Volk hat sich aus der furchtbaren Not, die ihm durch die Verdrängung übermächtiger Sieger in einem ehrenvollen, aber verlorenen großen Kampfe entfiel, die sich aber durch eine bewährte, die Lebensgrundlage außer Acht lassende innerpolitische Führung ungemessen steigerte, zu sich selbst zurückgefunden.“

Die Not hatte den Mann geboren, der für Herr zu werden vermochte! Herr werden konnte, weil es ihm gelang, das Volk selbst von innen heraus neu zu gestalten, es zur Befähigung aufzurufen auf die eigene Art und auf seine Pflicht gegen das Volk, gegen die Nation, für deren Leben und Sterben der Einzelne verantwortlich ist, gleichgültig ob er diese Verantwortlichkeit erkennt, ob er sich freiwillig beugt oder sich zu seinem Schicksal nicht aufrichtet und damit die Grundlage des eigenen Seins unterwirft. Dieser ein, früher namentlich und unbekanntes Mitglied des Reichstages, der als General der Nation gelebt, gewirkt und gekämpft hatte, Adolf Hitler, wurde am 30. Januar 1933 der Kanzler der deutschen Nation. In der Organisation der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei waren die Kämpfer, die politischen Soldaten des neuen Deutschlands vereint, die in unerschütterlicher Mannestreue und Disziplin im Innern standen, im unerschütterlichen Willen, sich für alles für Deutschland zu tun. Neben dieser Organisation fiel nun dem Führer der Staatsapparat, die Staatskanzlei und damit der wirtschaftliche Teil, das was ihm in 13 Jahren härtester Arbeit gegen alle herrschenden Mächte begonnene Werk mit der Herrschaft und Staatsgewalt dem Ziele näherzuführen.“

Das Ziel blieb das gleiche: Dem geschlossenen, durch nichts zerstückelbaren Willen der Deutschen Nation zu erhalten und zu sichern, der die NSDAP erfüllt, namentlich zum geschlossenen und einheitlichen politischen Willen der gesamten deutschen Nation zu erheben. In der NSDAP wurden durch die der Organisation der NSDAP der Sieg im Kampfe um die staatliche Macht zugesellen war, namentlich zu Grundrissen jedes Einzelnen an den gemeinschaftlichen Interessen der Nation zu modernem Leben.  
Mannestreue, Disziplin, Autorität und Verantwortlichkeit.  
Wie die Organisation der NSDAP nicht ein Mittel war zu Parteizwecken, sondern für Deutschland, so hat es nun, den Staatsapparat und alle seine Einrichtungen wie auch die übrigen Organisationen des Gemeinschaftslebens mit dem Geiste des Nationalsozialismus zu erfüllen und durch die in der NSDAP beschriebenen Grundzüge zu sichern, daß alle Organisationsmittel wurden zu dem Zweck, dem das Ganze zu dienen hat wie der Einzelne, der seiner selbst wegen, seiner Natur und seinem Werte gemäß diesen Zweck als eigenen zu erkennen und zu seinem Ziele zu erheben hat: Sicherung und Erhaltung des Bestandes der Nation, ihres Volkstums und ihrer Rasse!  
„Nicht gute Staatsverwaltung wollen wir haben, sondern Führung der unteren Ziel!“

# Staatssekretär Reinhardt: „Im Zeichen der Arbeitschlacht“

Das neue Deutschland steht im Zeichen der Arbeitschlacht. Die Finanz- und Steuerpolitik im neuen Deutschen Reich ist, solange es in Deutschland Arbeitslose gibt, in erster Linie auf Verminderung und Abschaffung

Befreiung der Arbeitslosigkeit abgestellt. Im Parteien-Staat waren Gelebe und Verbordnungen zur Erhöhung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zur Einführung neuer Steuern und Abgaben und zur Senkung der Löhne und Gehälter erlassen worden. Die Folgen waren, daß die Zahl der Arbeitslosen stieg und das Auskommen an Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen katastrophal zurückging. Im Adolf-Hitler-Staat werden Gelebe zur Verminderung der Arbeitslosigkeit erlassen und Steuererleichterungen

ungen gewährt. Die Folgen sind, daß die Zahl der Arbeitslosen fortgesetzt kleiner wird und das Auskommen an Steuern und Sozial-

Die politische Judenemanzipation war der Beginn eines Wahnsinns. Denn damit gab man einem Volke, das rassenmäßig viel flarer und froher abgeschlossen war als alle anderen, das stets einen Staat im Staate bildete und bilden wird, volle staatsbürgerliche Rechte und Gleichheit.  
Adolf Hitler



Leitender Rudolf Jordan

# Nichts gelernt und nichts vergessen Vom Vorsitzenden des Gau-NSJLA, Hg. Landeshauptmann Otto

Sie haben nichts gelernt und nichts vergessen! Dieses Wort wurde geprägt zu einer Zeit, die ähnlich wie heute einen Umbruch im Denken der Menschen bedeutete und es wurde geprägt gegen eine ähnliche Art von Menschen, gegen die es heute wieder ins Gedächtnis zurückgerufen werden muß. Das Wort wurde geprägt in den ersten Jahren der französischen Revolution und richtete sich gegen die Leute, die im Staate des XV. und XVI. Ludwig eine Fülle von Mächten hatten. Diese Fülle der Mächte, die sie vor der Revolution besaßen hatten, hatten sie nicht begriffen und die alleinigen Streben ging dahin, diese Fülle von Mächten wieder für sich zurückzugewinnen, gleichgültig, ob es zum Nutzen oder

# Schaden des Gesamtvolkes

Sie hatten jedoch nicht gelernt, daß in dem Staat, der ihnen gegeben war und überlassen haben, daß das Volk der Wirtschaft sich insbesondere dann, wenn Frieden und Denken der großen Masse des Volkes vollkommen anders geworden ist, nicht zurückdrehen läßt.  
Neben Revolution hat reaktionäre Gegenwirkungen ausgeübt, die sogar bis und wieder für längere oder längere Zeit Erfolge gehabt haben. Auch gegen die nationalsozialistische

# Revolution sind solche Vortreibungen im Sinne, und zwar von den gleichen Kräften, die die Träger der Reaktion

in jeder Revolution gewesen sind, nämlich denjenigen, denen es nur darauf ankommt, ihre Machtpositionen, die sie ehemals hatten, wieder zu erobern. Nur ein kleiner Unterschied liegt heute gegen frühere Revolutionen vor, und es ist darin begründet, daß die Reaktionsvortreibungen nicht ausgeben von denen, die unmittelbar vor der nationalsozialistischen Revolution die Geschichte Deutschlands mehr schlecht als recht bestimmten — denn diese Herrschaften haben eine wirkliche Machtposition sich niemals eringen können — sondern von denen, die in der Zeit vor 1918, oder noch besser gesagt, vor 1914, das heißt in Deutschland in Gärten hatten und ihr geräuschtes Maß Schuld daran hatten, daß das Bismarckreich zugrunde ging. Diese Leute, die auf der einen Seite sich im Sozialismus überließen und auf der anderen Seite die Devotion hatten: „Und der König abtut, wenn er unieren Willen tut“, diese Leute, die durch ihre Herrschaft und ihren Klaffen, geht, Anfang nur für Herrschenden“, diese Leute, die „sozial“, aber nicht „sozialistisch“ dachten und durch ihren

# Klassenkampf von oben

erf den Klassenkampf von unten führen, wollen nicht begreifen, daß im Umbruch der neuen Zeit für sie unantastbar, Stelle kein Klassen sein kann. Sie sehen nur die „eine alte“ Zeit, d. h. die Zeit, in der es alles bedeutete und die sie nach ihrem obersten Grundsatze „Es geht nicht vor Göttern ein“ nicht verstanden haben.  
Wo man auch hinkommen mag, man findet diese Leute immer wieder und sie sind gefährlich

# am Verl. um ihre ehemaligen Machtpositionen zu kämpfen, deswegen, weil sie sich von ihm ausgeschlossen fühlen und sich unter den mit Aktienlasten belasteten Bürgern,

sie sind zu finden unter den „Wirtschaftsführern“ ein Wort sei Dank verflochten Zeit, sie sind zu finden in denjenigen, die die Widersprüche der Monarchie ertrugen, nicht so sehr des monarchischen Gedankens halber, als um ihre früheren Machtpositionen zu erobern. Es sind diejenigen Leute, die leben, der es hören und nicht hören will, erwidern: national waren wir immer sozialistisch werden wir nie“. Es sind diejenigen Leute, die zwar den Marxismus beklammert haben, aber eben so den Nationalsozialismus beklammern, deswegen, weil sie sich von ihm ausgeschlossen fühlen. Und dabei liegt ihre Ausschaltung durch den Nationalsozialismus nicht etwa in der Idee des Nationalsozialismus, der in die Aufstiegsfähigkeit aller Volksgenossen predigt, sondern sie liegt ausschließlich in diesen Leuten selbst, die den Gedanken der Volksgemeinschaft zwar äußerlich auf den Lippen tragen mögen, im Innern ihres Daseins aber eine

# Gonderklassifizierung für sich

wieder erziehen. Sie haben nicht gelernt, daß Sonderklassenrechte ein für allemal verbot sind, daß für die wirkliche verantwortliche Mitarbeit im nationalsozialistischen Deutschland nationalsozialistisches Denken und Fühlen, Charakter und Richtung bestimmend sind und daß das nationalsozialistische Deutschland über ihre Vortreibungen, wenns nottut mit Gewalt, zur Tagesordnung übergehen wird.

Denn wir Nationalsozialisten haben die Gefahr, die von dieser Seite und von solchen Vortreibungen drohen kann, rechtzeitig erkannt und unsere Gegenmaßnahmen getroffen. Und eine Gefahr, die erkannt ist, ist nach dem bekannten Wort des Führers keine Gefahr mehr. Uns Nationalsozialisten kommt zugute, daß wir in

verversicherungsbeiträgen sich in erfreulichem Ausmaß nach oben bewegt. Das Haushaltsjahr 1933 wird sich vielen Jahren das erste sein, in dem das Auskommen an Steuern nicht mehr unter dem Normalsatz zurückblieb, sondern diesen erreichen, vielleicht sogar überlegen wird. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß der Parteien-Staat abgelöst worden ist durch den Adolf-Hitler-Staat.

Dieses politische Geschehen war die elementare Voraussetzung für eine Geländung der sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Dinge unseres Volkes. Wenn das Schwingen der Wirtschaft in Bewegung kommen und bleiben soll, müssen zwei Voraussetzungen gegeben sein: es muß das Volk in allen seinen Schichten zur Staatsführung und in der Stadt muß, solange die Steuererleichterungen noch nicht im vollen Schwingen befindet, durch geeignete Maßnahmen zur Dedung vorhandenen Bedarfs anregen. Aus den unmittelbaren Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen des ersten Hitler-Jahres ist für das zweite Hitler-Jahr ein Arbeitsvorrat vorhanden, der etwa doppelt so groß ist wie die Arbeit, die auf Grund der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im ersten Hitler-Jahr geleistet worden ist. Auch die Steuererleichterungen auf Grund des Gesetzes über Steuerfreiheit für Erlassbeschaffungen vom 15. Juli 1933, des Gesetzes über Steuererleichterungen vom 15. Juli 1933 und beschriebener Hinderlässe werden sich erst im zweiten Hitler-Jahr voll auswirken. Auch die Gemeindefinanzhilfen, die am 21. September 1933 erlassen, wird sich erst im zweiten Hitler-Jahr voll auswirken, und zwar in der Weise, daß die Gemeinden wieder als normale Auftragsgeber von Industrie, Handwerk und Gewerbe werden in Erscheinung treten können. Zu voller Auswirkung ist im ersten Hitler-Jahr bereits das Gesetz zur Förderung der Beschäftigungen gekommen. Es werden seit 1. August 1933 Beschäftigungen der Grundbesitzer voraussetzung ist, daß die fünfjährige Gehalt des Arbeitnehmers angehört und sich verpflichtet, anschließend der Vorbereitung aus dem Arbeitnehmerland auszuführen.

Vom 1. August 1933 bis zum Schluß des ersten Hitler-Jahres sind 180 000 Ehestandsbarkeiten gewährt worden. Entlastung des Arbeitsmarktes, Steigerung der Wirtschaft und Erhöhung der Zahl der Beschäftigten um rund 50 vom Hundert gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im zweiten Hitler-Jahr werden 200 000 bis 250 000 Ehestandsbarkeiten gewährt werden.

Den Maßnahmen im ersten Hitler-Jahr werden sich im zweiten Hitler-Jahr insbesondere anschließen: eine organische Senkung der Zinsen und eine Vereinfachung unseres gesamten deutschen Steuerwesens. Der wesentliche Merkmale der Steuerreform werden sein: Bevölkerungspolitik, Förderung des persönlichen Strebens und des Unternehmertums, Vereinfachung und Verbilligung der Vermählung, Einleitung eines Abbaues der Zahl der Steuern.

Die sozialpolitische, wirtschaftspolitische und finanzpolitische Bilanz des ersten Hitler-Jahres stellt eine Entwicklung dar, mit der wir durchaus zufrieden sein können.

Die vorläufige Bilanz, die sich für die Entwicklung im zweiten Hitler-Jahr ergibt, stellt ein noch wesentlich günstigeres Bild der Voraussetzung ist, daß im Rahmen der vom Führer ausgegebenen Richtlinien jeder Volksgenosse seine Pflicht im Nationalsozialismus im Kampf um das Lebensrecht der Nation und damit um die Voraussetzung für das Sein eines jeden einzelnen. In diesem Kampf gibt es nicht „Opfer“, sondern nur Pflicht!

der NSDAP die Organisation haben, die alle beratenden Vortreibungen sanftmütigen machen wird. Die NSDAP ist der Träger und der Garant dafür, daß die Totalität der nationalsozialistischen Weltanschauung sich in jedem deutschen Menschen durchdringen wird und jeden Vortreibungen, die dieser Weltanschauung zuwiderlaufen — auch den Vortreibungen der Reaktion — ein rasches Ende bereiten wird.



Oberführer Alfred Ernst, M. d. R. Die Zukunftsaufgaben der GA

Es war eine frühe Zeit für die GA, als nach dem schwersten Ringen im Kampfsjahre 1932 noch immer nicht der Erfolg winken wollte...

Darin liegt eben das große Geheimnis unserer Revolution bedorgen. Nur der Wille zur Tat trieb die GA vorwärts...

Serenmenfchen zu erziehen. Ein großes Wort, aber ein Wort, das voll und ganz dem entspricht...

Ohne Kameradschaft und Treue ist keine Arbeit denkbar, ebensowenig wie die Kameradschaft und die Treue ohne die Ehre...

wenn es manchmal in einem noch nicht reiflich befehligen Herzen etwas anders aussieht. Die Treue ist das Mark der Ehre...

Derjenige SA-Mann, der so denkt, der kämpft heute wie früher im Sinne des Führers und seines Staates...

Gelöbnis der Landeshauernerschaft

Ein Gelöbniswort des Landeshauernführers, Staatsrats Eggeling, M. d. R.

Ein Jahr ist in der Geschichte eines Volkes nichts, in der Gestaltung des künftigen Lebens einer Nation aber kann es von entscheidender historischer Bedeutung werden...

Nachfolgt! In dem Jahr vom 30. Sonntag 1933 bis zum gleichen Tage 1934 wurde ein Gelöbniswort...

In diesem Jahre, dessen ersten Erinnerungstag wir heute feiern, hat sich unser Volk wieder selbst gefunden...

Am Auftakt des neuen Aufbaufjahres im Dritten Reich geloben wir Bauern, im Geiste unseres Führers zu wirken...

Heil Hitler! gez. Eggeling, Staatsrat, M. d. R., Landeshauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt.

Brediger und Kämpfer

Die Aufgaben der weltanschaulichen Schulung

Mar schon in den Jahren des schweren Kampfes die Schulung der Amtswalter (politischen Leiter) innerhalb der gesamten NSDAP für die Fortentwicklung...

Die nationalsozialistische Revolution des letzten Jahres hat den wertvollsten Teil des deutschen Volkes erfasst. Sie hat mit fruchtvollem Schwung das deutsche Volk in seiner Gesamtheit...

Und sie wird geföhrt durch die Garantien der deutschen Revolution, durch die politischen Leiter. Der gut durchgebildete, erzieherisch begabte politische Offizier...

Gelöbnis der Landeshauernerschaft

Ein Gelöbniswort des Landeshauernführers, Staatsrats Eggeling, M. d. R.

Ein Jahr ist in der Geschichte eines Volkes nichts, in der Gestaltung des künftigen Lebens einer Nation aber kann es von entscheidender historischer Bedeutung werden...

Nachfolgt! In dem Jahr vom 30. Sonntag 1933 bis zum gleichen Tage 1934 wurde ein Gelöbniswort...

In diesem Jahre, dessen ersten Erinnerungstag wir heute feiern, hat sich unser Volk wieder selbst gefunden...

Am Auftakt des neuen Aufbaufjahres im Dritten Reich geloben wir Bauern, im Geiste unseres Führers zu wirken...

Heil Hitler! gez. Eggeling, Staatsrat, M. d. R., Landeshauernführer für die Provinz Sachsen und Anhalt.

kommt in unserer Bewegung die erhaltende Kraft der Organisation und diese muß ihre letzte Ergänzung finden durch die berufliche Arbeit der Erziehung...

inmitten einer Weltentwende. Die Aufgabe der Partei ist klar vorzusehen. Sie soll die deutschen Menschen erziehen und sie mit Lebensinhalt bereichern...

Die Partei ist also kein bloßes Sammelbecken mehr, sondern hat als neues Ziel die Gestaltung des jetzigen und zukünftigen Führerkörpers zu gewährleisten.

Damit ist auch das Verhältnis zwischen Partei und Staat klar herausgestellt. Eine die Partei wäre der Staat heute schon längst ein Lammesplotz...

Gewiß, um das alles hat man „gemußt“, mit umfangreichen Mitteln hat man den Unterbau des Abendlandes vorbegeleitet.

Aber wer hat den Kampf geführt unbeschwert von formalen Wissen? Der deutsche Arbeiter!

Er hatte eins, was ihn fähig machte, dem Führer den Sieg zu erkämpfen, den Bergarbeitenden, Himmelfahrern, Glanzen an die Spitze des Nationalsozialismus...

„Wissen heißt wenig, glauben heißt alles.“

Und das hat der deutsche Arbeiter dem deutschen Volk vorlebt und vorgelebt für seinen Führer und seine Idee.

Diese klare Feststellung ist wichtig für die Auswahl der politischen Führer

unseres Volkes. Für den Soldaten hatten wir immer unerreichbare Vorbilder. Unsere Wirtschaftler wirkten habhbrechend für die Welt...

Wir werden ein eisernes Gerippe hinterlassen, welches hält, welches unerschütterbar ist, eine Stütze fest Verfassungskörper, das Korpus der politischen Leiter, das lebendige Bewußtsein der Partei und des Staates.

OBERST hat vor allen anderenen 3 1/2 Pfennig. Zigaretten einen außerordentlichen Vorsprung. In dieser Preislage ist sie nämlich die einzige Zigarette, die mit dem neutral schmeckenden Neutra-Papier ausgestattet ist. ZIGARETTFABRIK WALDORF-ASTORIA-G.M.B.H.-MÜNCHEN



Durch unsere straffe Organisation sind wir schrittweise in der Lage, jeden Fall zu erfassen...

Wohlfühligkeit oder Unwohlsein? Wir haben stets im politischen Kampfe...

Der Kampf geht weiter. Der Nationalsozialismus hat viel wieder gewonnen...

Der Beamte im neuen Staat Von Oberpostinspektor Fritz Eibel M. d. R.

Als unser Führer durch den großzügigen Entschluß des Herrn Reichspräsidenten am 30. Januar 1933 zum Kanzler des Reiches...

Wiederherstellung des Berufsbeamtentums

Am 7. 4. 33 ist ein Wurfstein in der Geschichte von Friedrich dem Großen...

Wie sehr aber sich der Nationalsozialismus im Kampf der Beamten...

Ein Jahr Drittes Reich - in einer Woche

Aus Leben wird Geschichte. Des Führers Stimme unerschütterlich...

Unser Erleben - Geschichte auf Werts

Das letzte Jahr brachte eine Fülle von unerwarteten und die Welt verwundernden Ereignissen...

sozialistische Bewegung verhältnismäßig am wichtigsten beteiligt hat.

Wir fordern den ganzen Menschen. Wer es noch nicht tun wollte...

Dies muß bei jeder Fortbewegung der nationalsozialistischen Revolution deutlich ausgesprochen werden.

Wir gehen in das zweite Jahr der Regierung unseres Führers mit dem Willen hinein...

Beamtenteilung der NSDAP

Das ist aber nunmehr naturgemäß ergebende Dualismus zwischen der Beamtenteilung der NSDAP...

Reichsbund der Deutschen Beamten

geschaffen, der vom Reichsinnenminister Dr. Frick als einzige Beamteneinigung...

reaktionäre Grundsätze

von den anderen Vorparlamenten wurde jedoch nur das Wesentliche festgehalten...

Dokumente des Sieges

Wenn wir am 30. Januar 1934 den ersten Geburtstag des neuen Reichsführers begehen...

Wir wissen, daß gerade in den letzten Stellen sich noch viele Beamte befinden...

Kreisleiter Nebelhoer, M. d. R., Naumburg (Saale):

Reaktionäre! Geht in die Wüste!

Seit fast fünf Jahren ist der Tag, der für unser deutsches Volk und Vaterland die größte Freude...

Lebens Erfolge erzielt worden

die sich sehen lassen können. Wir haben Arbeiten in Angriff genommen...

zur Munitionsausgabe gegen die Reaktion

am. Wir lassen keinen Zweifel darüber, daß uns unsere unerschöpflichen Kräfte...

Alle in allem kann aber doch gesagt werden, daß dank der Regierung...

freier willkommen seien. Den Unverbesslichen aber viel ich zu...

Wir legen sie in die Wänselbörse und räumen sie aus!

Am Jahre 1934 müssen wir das Primat der Partei auf allen Lebensgebieten...

Geben wir in den Zeiten des Kampfes

was ein Ziel erkannt: Eringung der politischen Macht und Verwirklichung...

zur Munitionsausgabe gegen die Reaktion

am. Wir lassen keinen Zweifel darüber, daß uns unsere unerschöpflichen Kräfte...

Spezialist für politische Aufnahmen

Nachdem die Abteilung in Bern von Brauchisch, einem Leiter des bekannten Antireformbüros...

entgegen; von zahlreichen Ereignissen

entgegen; von zahlreichen Ereignissen übertrag er wohl Entzündungen...

Bekenntnis der Hitler-Jugend

Wir kämpfen weiter!

Unser ist das Vermächtnis der toten Kameraden

Hart Lauerer, der Gebiets-... 30. Januar folgendes Geleitwort: „Uns Jungen blieb das Erbe der Front...

hat sich ihre Lebensberechtigung erkämpft. Wo immer es Kampf gab, da war die Jugend...

Die Hitlerjugend hat an dem Kampf um die Befreiung des Volkes entscheidenden Anteil genommen.

Die Hitlerjugend hat an dem Kampf um die Befreiung des Volkes entscheidenden Anteil genommen. Sie hat für die Freiheit des Volkes gekämpft...

Die Hitlerjugend hat an dem Kampf um die Befreiung des Volkes entscheidenden Anteil genommen.

Sie waren und sind uns immer Vorbild und die Opfer durfte nicht umsonst sein. Ihnen gleichzukommen, ihr Werk zu vollenden war...

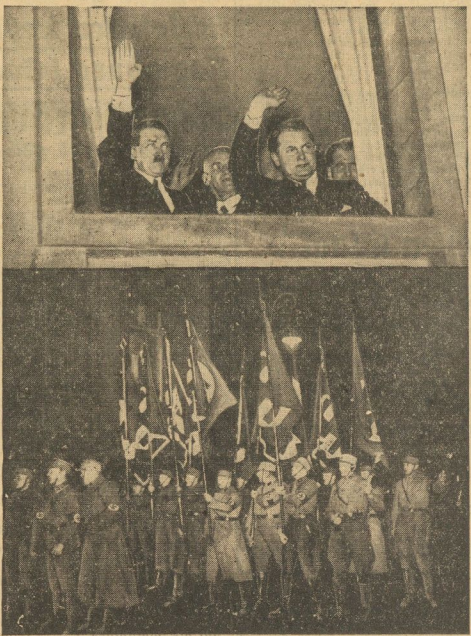
Von jeder galt es für uns nur: Siegen oder Vergehen.

Seute, am ersten Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution ist die deutsche Jugend einzig in seinem Willen und Handeln. Unsere Aufgabe und unsere Pflicht ist es nun...

Wir haben die Hände geküßt und haben es gelitten. Man hat uns überfallen und aufzumengehen. Wir haben geluldet. 21 Kameraden haben ihr höchstes Gut, ihr Leben, geopfert...

Kameradschaft zu genießen berechtigt zu sein. Die „immer schon nationalsozialistisch“ waren...

In unseren Rahmen mahnt der Geist der Toten, leht das Rollen des Führers. Niemand vor dieser Geist, wird dieses gewaltige Wollen verfaßt werden solange wir noch sind...



30. Januar 1933! Oben: Der Führer, Frick und Göring am Fenster der Reichskanzlei. Unten: Im Gefolge durch die Reichshauptstadt.

Kreisleiter Bernhardt, Köllbe: „Ein Jahr Aufbauarbeit im Kreise Eckartsberga“

Der Kreis Eckartsberga gehört zu den Gebieten unseres Vaterlandes, in denen es nicht erst seit dem 30. Januar 1933 „Mobe“ ist...

Wir konnten in aller Ruhe daran gehen, die sich unter dem alten System bei uns eingetieft hatten, verdrängen zu lassen...

verteidigen! Das ist gerade das Interessante, daß diese Wählmannen erst jetzt sich hervorwagen und unsere Arbeit sabotieren...

Der Nationalsozialismus im Kreis Eckartsberga steht, die Reaktion kommt zu keinem Einfluß. Sie wird sich nicht an der Energie der alten Kameraden...

berger Bauer nicht, still und bescheiden, aber zeitlos tut er seine Pflicht. Das beweist auch das bisherige Ergebnis des NSDAP. In anderer Stelle steht der Kreis. Er wird nur über...

Die Partei steht und ist reiflos durchorganisiert. Wir haben nie Wert gelegt auf Massenaktionen, wir haben den Kämpfer und nicht den Mitläufer...

Adolf Hitler, der gute Kamerad

Amtsleiter Reich, Amt für Kriegssopferberatung. „Ich hab' einen Kameraden. Einen besseren find' ich nicht.“

Als am 30. Januar 1933 dem Führer das Kanzleramt übertragen wurde, da richteten sich die Augen der von den Schilmparteien so überzogenen schändlichen Nationalisten...

Adolf Hitler, der hervorragende Frontsoldat, hatte seine Kriegskameraden nicht vergessen. Denen, die nach seinem Willen...

Unter Rg. Ganns Oberlingdover war bereits am 12. Juli 1933 die Einheitsfront der Kriegssopfer gebildet.

Vielles Gutes ist seitdem für die Kriegssopfer geleistet worden. Auch den verarmten Renteneinpängern sind geachtete Staatsbürger geworden...

Adolf Hitler hat dieses Wunder vollbracht - und wird nicht eher ruhen, bis auch der letzte Kamerad in die Reihe der Genuebürger des Einates einmündigt ist.

Dank ist den Kriegssopfern zuwendend. Dank - trotz allerer Staatslosigkeit. Der seit dem 30. Januar 1933 einseitige Weg...

Adolf Hitlers starke Hand bringt auch den Beweis selbst. „Auch ein armes Vaterland kann sehr wohl das dankbar sein!“

Das Vertrauen zur MAZ, beruht ganz einfach auf der Tatsache, daß sie stets ohne Sonderinteresse das deutsche Volk vertritt.

Sie war stets nationalsozialistisch!





# Die Setzungen der Revolution

Die Geschichte lehrt, daß jede Revolution eine Gegenrevolution auslöst. In der Erkenntnis, daß diese Gegenrevolution bereits eingeleitet wurde, trat am 7. September 1933 ein Aufruf, der in seinen wichtigsten Teilen lautet:

„Die Reaktion hat zum Gegenstoß angefaßt. Nachdem die kommunistische Gefahr... gebrochen ist, ist sich die Reaktion nicht, mit Männern des Novembersystems eine Front zu bilden mit dem Ziele, den kommunistischen Willen der deutschen Freiheitsbewegung... zu sabotieren...“

Die Kampfmittel der Reaktion waren zu allen Zeiten heimtückisch und gefährlich, weil ihr Zweck immer die Zerlegung des Gegners war.

Dieser öffentliche Aufruf gegen die Reaktion hat jederzeit Auswirkung nach sich, unter denen ich persönlich monatelang schwer zu leiden hatte... Heute habe ich die Genugtuung, daß meine damalige Erkenntnis

### Allgemeint

geworden ist, und daß jeder alte National-

sozialist weiß, daß wir nicht erst am Anfang, sondern schon mitten in einer Gegenrevolution stehen.

Wie den reaktionären Gegnern der Komm bereits geschwollen ist, zeigt eine wahre Klein-Geschichte aus meinem Heimatkreis, die sich kurz Weihnachten angetragen hat.

Bei einem Besuche auf einem Rittergut in der Nähe von D. wird Fleischbrühe mit Ei serviert. Ein Herr, der als reaktionär bekannt ist und den mein Aufruf im September mit treffen sollte, zerbröckelt tiefinnig mit dem Köffel das rohe Ei in der Fleischbrühe und sagt zu seinen Gastgenossen: „So wird's mit dem deutschen Volke gemacht; alles wird durcheinandergemacht.“

Die Setzungen kommen aber doch immer wieder nach oben und — das sind wir!“

Eine Gegenrevolution hat nie Erfolg, wenn sie zur rechten Zeit erkannt wird.

Wir alten Nationalsozialisten werden als Revolutionäre die deutsche Fleischbrühe solange durchkochen, bis kein Fettsäure mehr oben schwimmt, bis die Totalität des nationalsozialistischen Staates noch anzutreten wagt.

Ich schließe auch heute mit den gleichen Worten, mit denen ich meinen öffentlichen Aufruf vom 7. September 1933 beendete:

„Wir fennen die Kampfmittel der Gegner genau und werden die Gegenmittel rücksichtslos und brutal zur Anwendung bringen. Wir sind bisher mit jedem Gegner fertig geworden und werden auch mit der Reaktion und deren Bundesgenossen fertig werden!“

Walter Klänig

Kreisleiter des Kreises Torgau.

### Fachhaft werbetätiger Frauen

Die nationale Arbeitsgemeinschaft „Frau und Werbung“, die seit Oktober 1933 fortwäh-

ndes Mitglied der Deutschen Arbeitsfront ist, ist jetzt zur Anordnung von Fa. S. S. unter dem Namen: „Fachhaft der werbetätigen Frauen in der Deutschen Arbeitsfront“ endgültig eingeleitet worden.

Die Fachhaft, deren Leiterin nach wie vor Frau Dr. Maria Garnisch ist, ist die zentrale Stelle für alle Frauen des Werbeberufes und umfaßt Werbeberaterinnen, Werbeleiterinnen, Werbechriftstellerinnen, Werbebetriebsleiterinnen, Propagandistinnen, Werbephotographinnen, Dekorationsmalerinnen, Werbeschaffnerinnen, Werbeorganisatorinnen, Werbeillustratorinnen.

Alle werbetätigen Frauen arischer Abstammung werden hierdurch aufgefordert, sich der Fachhaft anzuschließen, da diese allein in der Lage ist, ihre Fach- und Berufsinteressen zu vertreten. Nachzusehen ist auszustellen und die für eine berufliche Fortbildung notwendigen Schulungsmaßnahmen zu bieten. Die Stenografie der Fachhaft der werbetätigen Frauen in der Deutschen Arbeitsfront befindet sich Berlin-Grünwald, Wangenbeimstraße 11.

**DKW**  
Motorräder u. Automobile

**Audi**  
840 PS Front-Automobile

**Framo**  
Liefer- u. Personenwagen

Generalvertretung:  
**DKW-**  
Fabriklager Halle  
Hindenburg-Straße 6 ♦ Fernruf 292 67

**Kaiser's Kaffee!**

Wir bieten in jeder Preislage beste Qualitäten, die Sie zufriedenstellen.

Versuchen Sie Kaiser's Kaffee das Pfd. M. 2.—

„ „ „	2.40
„ „ „	2.80
„ „ „	3.—
Feinste Sorten	3.20, 3.60
Konsum-Sorte	1.80

3% Rabatt in Marken

**KAISER'S KAFFEE GESCHÄFT**

**la Lederwaren**  
Reiseartikel  
Ausrüstungsgegenstände für den Wehrsport

**Max Fischer, Saffermelster**  
Gr. Steinsir. 12

Ein Posten Handtaschen zu zurückgesetzten Preisen sehr günstig

**„Rieker“**

Marsch-Stiefel in schwarz und braun  
Kaufen Sie preiswert bei

**August Pirl**  
Inhaber  
**Pg. Otto Pirl**  
Geiststr. 10.

**Juwelier und Bildhauer-Edelschmiede**  
**Wrahke & Steiger**

Fernruf 22464 - Adolf-Hitler-Ring 9/10 - Halle (Saale)

Reiches Lager aller Juwelen Gold- und Silberwaren

Nur ein Handgriff und der Ofen ist bedient

Erprobt u. von jedem gelobt wird der **Grude-Dauerbrand-Ofen D.R.P.** für Zimmerbeheizung — unverbindliche kostenlose Vorführung — Preisbescheid

**Paul Müller, Halle (Saale)**  
Wiltstraße 9 Fernsprecher 31 140

**Kennst Du das Land...**



**ITALIEN**  
untere Reiseabsicht, Italien, das Land Mussolinis, der Ausgangs- und Endpunkt der

**Zwei Freundschaftsfahrten nach Italien**  
mit dem Vergnügungsreisendampfer „Oceana“

**vom 1. bis 20. März** ab Hamburg über Civitavecchia (Central), Civita (Lettan: Araberrietel), Malaga (Granada), Algier, Bizerta (Lunis, Karthago), Palermo, Neapel (Capri, Sorrent, Pompeji), Civitavecchia (Rom, Viterbia) nach Genua.  
Fahrpreise ab RM 225.— einschließlich Verpflegung

**vom 12. April bis 4. Mai** ab Bismarck über Spalato (Dalmatian-Palast) durch die Bucht von Cattaro nach Tripolis, Malta, Neapel, Civitavecchia (Rom, Viterbia), Algier, Malaga (Granada), durch die Straße von Gibraltar nach Genua.  
Fahrpreise ab RM 225.— einschließlich Verpflegung

Reisen auf deutschen Schiffen sind Reisen auf deutschem Boden!

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
Halle/Saale, Im Roten Turm, Marktplatz

Zusätzliche, sehr billige Durchfahrten mit Dampfern über

**Mitteldeutsche National-Zeitung**

**Der Führer**  
unser Volksheiler im Bild m. geschmackvollen Rahmen zu Sonderpreisen nur bei

**Bilder-Germo**  
Adolf-Hitler-Ring 4 Eingang Leipziger Straße

**Restrahmen**  
in allen Größen zu besonders billigen Preisen

Qualitätsware sehr preiswert

**Braunhemden** mit zwei lösen Kragen

**SA-Dienstbusen** Mützen, Koppel und alle Ausstattungen im Herrenmoden-Spezialgeschäft

**Blankenstein**  
obere Leipziger Straße 11

**Moritz Kowde**  
Nachfolger Halle a. S.

**Waren**  
gegr. 1844

Charlottenstr. 11 Fernruf: 22359

**Gutes Werkzeug halbe Arbeit**

Das beste Werkzeug ist immer das billigste. Wir gewähren auf jedes Stück volle Garantie. Wir liefern nur

**Qualitätsware**

**Zimmer**  
Küche, schlaf-, Speise- und Klein-Möbel in modernen Stil verkauft zu niedrigen Preisen. Erbitte unverbindliche Besichtigung.

**Emil Sammler**  
Halle (Saale), Am Steintor 51. Bedarfsmessungsdienste werden in Zahlung genommen.

**Vergiß nicht**  
zu inserieren, dann werden dich deine Kunden auch nicht vergessen!

**Korn & Zöllner**  
Gr. Steinfr. 14, Ecke Mittelstr.

**„ALBINGIA“**  
Versicherungs-Aktiengesellschaft  
**HAMBURG**

Kapital und Reserven 1933 über 15 Millionen RM.  
Prämien - Einnahme 1933 über 21 Millionen RM.

Schadenzahlungen 1924 - 1933: 182,2 Millionen RM.

Die Gesellschaft schließt ab:

Unfall-, Haftpflicht-, Kraftfahrzeug-, Glas-, Transport-, Valoren-, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Brandungs-, Aufbruch-, Leitungswasser-, Schaden-, Garderobe-, Reisegepäck-, Juwelen-, Montage-Versicherungen

**Generalagentur Wilhelm Wolf**  
Henriettenstr. 13 Halle (Saale) Fernruf 22 730

**Wasser-Versorgung**  
Brunnenbauten u. Tief-Bohrungen zu billigen Preisen führt aus

**Carl & Co.**  
Halle (Sa.), Berliner Str. 107A Fernruf 22998

Eine gute Anzeige bringt immer Erfolge







# Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

Sej. D. H. XII. 80 000

"Mitteldeutsche Nationalzeitung" erscheint täglich (außer Sonntagen, Feiertagen, Wochentagen und Wochentagen) bis 6 Uhr abends. Einzelhefte sind nicht beziffert zu werden.

Dienstag, 30. Januar 1934

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise siehe Prospekt. — Druckerei: Deutsche Druckerei- und Verlagsanstalt. — Einzelhefte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 25

## Kampf, die ewige Parole!

Zum 30. Januar / Von Gauleiter Rudolf Jordan

Erkenntnis des deutschen Volkes am 12. November 1933 zur weltanschaulichen Revolution Nationalsozialismus war zugleich der erste Auftrag des deutschen Volkes in der Durchführung des nationalsozialistischen Gedankengutes auf allen deutschen Lebensäußerungen.

er Mission durch den Willen des geeinten Volk, trat die nationalsozialistische Bewegung im Kampfsjahr 1934 ein.

das anbrandende Asiatentum, in den Kampfjahren Martin Luthers war sie der Kampf- boden heiligsten Heberzeugungstumpfes, und in den Jahren Deutschlands tiefster Schmach und zugleich herrlicher Erhebung haben sich hier wiederum die Extreme unseres deutschen Daseinstampfes im blutigen Auseinanderstößungstumpfe gegenüber.

Nun, nachdem das neue Reich entstanden ist, ein neues Volk zu werden beginnt, wird der opferwillige Einsatz aller Werte im Aufbau einer neuen Nation die neue gemeinsame Kampfpapole aller Volksgenossen dieses Landes sein. In den gigantischen Werken von Leuna, von Biederitz und Golpa-Bismarck, wie in den gewaltigen Werken des Geistesalters, des Reiches Braunhellerreviers, des Vitterfelders-Wolfener Industriebezirks und in den Gruben und Gürteln des Mansfelder Landes, im Tale zu Halle, allüberall hingit durch den atemberaubenden Rhythmus werktätigen

Halle-Merseburg, einst Zummelplatz und Aufmarsch- gebiet blutigerer Hölle, hat sich wieder im Rhythmus der deutschen Seele aufgefunden und kennt im neuen Deutschland kein anderes Gebot, als Dienst am Werke Adolf Hitlers und also Dienst am deutschen Volke.

Wer diesem Werke sich selbstlos verschreibt, ist unser Freund. Wer diesem Werke hindernd in die Wege tritt, gehört zur Front der Gegner, deren Vernichtung unser nächstes Ziel sein wird.

Gerade wir in Halle-Merseburg, als Männer auf vorgehobenen und einst gefährlichen Posten, haben den Instinkt, Gefahren zu ahnen und Gegner zu erkennen.

Wir wissen: Der Marxismus, weltanschaulich nutzlos und seiner Führer beraubt, hat endgültig aufgehört, eine Gefahr für Volk und Nation zu sein.

Wir wissen aber auch und beobachten es täglich: an der Unbereitschaft unserer nationalsozialistischen Grundfähigkeit knabern die Wühlmäuse der Reaktion.

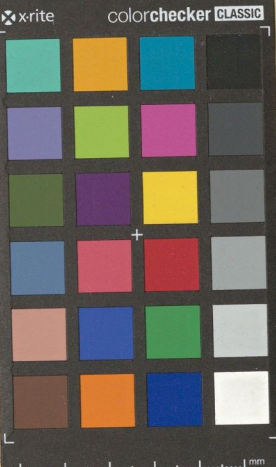
Wir sehen in den Vorjahren der Staatsgewalt sich Menschen drängen, die wir früher in der Zeit des Kampfes niemals haben. Sie reden von der Parole des „Gemeinwohles“ mehr, als wir es jemals taten, ja mehr als demselben dienlich ist. Sie reden von ihrem jahrelangen schweren Kampfe für das neue Deutschland und verbrümen ihre eigenen privaten egoistischen Vorhaben mit dem Mantel unseres sozialistischen Gemeinwohles. Während sie geschäftseifrig allüberall da in Erscheinung treten, wo sie das wachsame und unerbittliche Auge der nationalsozialistischen Parteiführung nicht verfolgen kann, lassen sie keine Gelegenheit vorbeigehen, ohne nicht die wachsamsten Träger der Idee als die „Reinhalter ihres Lebensgutes“ zu verleumdern unter ihre scheinbar gewichtige Anklage zu stellen.

Diesen Wühlmäusen und allen anderen getarnten Feinden der Bewegung gilt nunmehr unser unerbittlicher Kampf.

Er wird total sein, wie unsere Idee es verlangt.

Die Dynamik der Partei wird all das Ungeziefer des selbstgefälligen Konjunkturritteriums schneller aus seinen Schlupfwinkeln fegen, als dieses in seinen egoistischen Träumen zu ahnen auch nur in der Lage ist.

So verlassen wir das erste Jahr des nationalsozialistischen Staates, das Jahr des Sieges, und betreten das zweite Jahr des nationalsozialistischen Staates wiederum mit der alten Parole unerbittlichsten Kampfes für die Vollendung des im ersten Jahr errungenen Sieges. In uns aber lebt heilig und stiegesstark die überzeugende Gewißheit: auch dieses kommende Kampfsjahr wird ein neues triumphales Siegesjahr des neuen Adolf-Hitlers-Deutschland sein.



zu ändern, mögen sie auch unter der geschützten nationalsozialistischen Führung.

Wenn die Hohenpriester des nationalsozialistischen Kampfeschar Halle-Merseburg schaut am Tage in innigster Liebe und glühender Treue zu unserem Führer und weiß sich gemeinsam mit den Trägern im Reich einig im Willen zu Kampf und Sieg.

Wir sind verbunden mit der mächtigen Tradition unseres Volkes, auf dem sie siegreich und weiter siegreich ringen wird.

Wir sind verbunden mit der mächtigen Tradition unseres Volkes, auf dem sie siegreich und weiter siegreich ringen wird.

Schaffens wiederum das hohe heldenhafte Lied der Arbeit, während auf der uns alle erhaltenden Scholle der Bauer um den Segen der allgütigen Mutter Erde ringt.

Wir sind verbunden mit der mächtigen Tradition unseres Volkes, auf dem sie siegreich und weiter siegreich ringen wird.

